

**Amts-Blatt der Königlichen Regierung zu Cöslin. 1830. Funfzehnter Jahrgang.
Cöslin, gedruckt bei Carl Gottlieb HENDEß [HENDESS].**

**Auszüge bzgl. Personen, Bekanntmachungen, Ortschaften, Verordnungen
und Strafen/Verurteilungen.**

Quelle : Google – Digitalisat

// [http://bibliotekacyfrowa.eu/dlibra/docmetadata?
id=758&from=&dirids=1&ver_id=92046&lp=11&QI=!
B8260AC5C2F900BEEA09F351F2F63847-48](http://bibliotekacyfrowa.eu/dlibra/docmetadata?id=758&from=&dirids=1&ver_id=92046&lp=11&QI=!B8260AC5C2F900BEEA09F351F2F63847-48)

Amts-Blatt No. 1. / Cöslin, den 6. Januar 1830.

S. 5

Paß - Polizei.

Der Bäckergehilfe Friedrich NEUMANN aus Heiligenbeil hat seinen von der Landarmen-Inspection zu Straus erg [ergebenst?] unterm 6ten v. M. erhaltenen, zuletzt in Dramburg visirten Paß zur Reise nach Reppen, angeblich zwischen Neustettin und dem Dorfe Gr. Küdde verloren; weshalb der gedachte Paß hierdurch für ungültig erklärt wird.

Cöslin, den 29. December 1829.

Königl. Preuß. Regierung.

Der Zimmergeselle Johann Christoph Erdmann SIPPEL hat seinen am 1sten d. M. zu Danzig ausgestellten und am 15ten d. M. hieselbst zur Reise nach Stettin visirten Paß zwischen Charlottenhoff [Charlottenhof] und Colberg angeblich verloren; weshalb derselbe mit dem Bemerken hiemit für ungültig erklärt wird, daß dem ec. SIPPEL heute ein neuer Paß zur Reise nach Stettin hieselbst ertheilt worden.

Cöslin den 24. December 1829.

Der Magistrat.

Amts-Blatt No. 2. / Cöslin, den 13. Januar 1830.

S. 13

Sicherheits - Polizei.

Es ist der untenstehend bezeichnete Militair-Sträfling Christian Daniel WENZEL von der Festungs-Arbeit zu Cüstrin entwichen den 22sten December 1829.

Sämmtliche Civil- und Militair-Behörden werden ersucht, auf denselben Acht zu geben, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und an die unterzeichnete Kommandantur nach Cüstrin abliefern zu lassen.

Cüstrin den 22. December 1829. v. JASKY.

Signalement.

Geburtsort, Thorn; Vaterland, Westpreußen; gewöhnlicher Aufenthalt, Neuwedell; Religion, evangelisch; Gewerbe, Maurer; Alter 40 Jahr;

S. 14

Größe, 5 Fuß 3 Zoll 3 Strich; Haare, blonde; Stirn, bedeckt; Augen-

braunen, blond; Augen, blau; Nase, spitz und länglich; Mund, gewöhnlich; Zähne, gute; Bart, rothen; Kinn, rund; Gesichtsfarbe, gesund; Gesichtsbildung, länglich; Sprache, deutsch und polnisch. Besondere Kennzeichen: im Gesicht pockennarbig.

Bekleidung.

Rock, blau tuchen mit blanken Knöpfen; Weste, braun tuchne; Hosen, weiß leinene; Mütze, blau tuchne mit Schirm und Ohrenklappen.

Personal - Chronik.

Mittelst Rescripts des Herrn Justiz-Ministers Excellenz vom 23sten November d. J. ist der bisherige Referendarius Carl **MANTEUFFEL** zum Justiz-Commissarius für den **Neustettiner Kreis** und die Stadt **Polzin**, mit Anweisung seines Wohnsitzes zu **Neustettin**, ernannt; wogegen der Justiz-Commissarius **PAPPRITZ** hieselbst mittelst Rescripts vom 21sten December c. in gleicher Eigenschaft zum Land- und Stadt-Gericht zu **Danzig** versetzt worden, welches hierdurch zur Wissenschaft des Publikums gebracht wird.

Cöslin den 31. December 1829.

Königl. Ober-Landesgericht von Pommern.

Amts-Blatt No. 3. / Cöslin, den 20. Januar 1830.

S. 15

Bekanntmachungen

I. der Königl. Regierung.

No. 10.

Wir haben auf den Antrag des Magistrats zu **Colberg** genehmigt, daß dem im sogenannten **Siederlande** bei **Colberg**, von der Stadt eine achtel Meile entfernt, angelegten Etablissement der Name

Vorstadt neu Geldern

beigelegt werde.

Cöslin den 13. Januar 1830.

Königl. Preuß. Regierung.

[Randbemerkung: Abth. d. I., No. 303. Jan.]

S. 18

Sicherheits - Polizei.

Der nebenstehend näher signalisirte Militair-Sträfling Christian Daniel **WENZEL** hat heute Gelegenheit gefunden von der hiesigen Festungs-Arbeit zu entweichen.

S. 19

Alle resp. Militair-und Civil-Behörden werden demnach dienst-ergebenst ersucht, auf denselben genau Acht zu haben, ihn im Betretungsfalle arretiren und an die unterzeichnete Kommandantur abliefern zu lassen.

Cüstrin den 22. December 1829.

Königl. Preuß. Kommandantur.

Signalement.

Vorname, Christian Daniel, Familien-Name, **WENZEL**, Geburtsort,

Thorn; Aufenthaltsort, **Neuwedel [Neuwedell]**; Religion, evangelisch; Profession, Maurer; Alter 40 Jahre 1 Monat; Größe, 5 Fuß 3 Zoll 3 Strich; Statur, unersetzt, Haare, blond; Augen, blau; Stirn, bedeckt; Augenbraunen, blond; Nase, länglich und spitz; Mund, gewöhnlich; Zähne, gut; Bart, roth; Kinn, rund; Gesichtsbildung, länglich; Gesichtsfarbe, gesund; Sprache, deutsch und polnisch. Besondere Kennzeichen: pockennarbig im Gesicht.

Bekleidung.

Einen blauen Oberrock mit blanken Knöpfen, weiße leinene Hosen, lange Stiefeln, graue Tuchweste, blaue Tuchmütze mit Schirm und Ohrenklappen.

Der von uns wegen Diebstahls zur Untersuchung gezogene, unten näher beschriebene Tagelöhner Johann **RATZLAFF** aus **Dumröse** hat am 7ten d. Mts. im Dorfe **Vieschen** die Flucht ergriffen, und da derselbe bisher nicht wieder ergriffen ist, so werden alle resp. Militair-und Civil-Behörden, so wie die Kreis-Gensd'armerie ergebenst ersucht, auf den ec. **RATZLAFF** genau zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle sogleich zu verhaften, und gefesselt an uns, oder die hiesige Landrätliche Behörde abzuliefern, wogegen alle etwanigen Auslagen sofort erstattet werden sollen.

Stolp den 8. Januar 1830.

Das Patrimonial-Gericht zu **Vieschen**. **ZERNOTT**.

Signalement

des entwichenen Tagelöhners Johann **RATZLAFF**.

Alter, 40 Jahre; Religion, evangelisch; Aufenthaltsort, **Dumröse, Stolpschen Kreises**; Größe, 5 Fuß 2 Zoll; Haare, blond; Augen, blau; Augenbraunen, blond; Stirn, bedeckt; Nase, etwas breit und spitz; Kinn, rund; Gesichtsbildung, länglich, mit hageren Backen; Bart, blond; Zähne, etwas schwarz und nicht mehr vollständig; Sprache, plattdeutsch: besondere Kennzeichen: die Narbe einer Schußwunde an der innern Seite des rechten Fußes, und eine unbedeutendere am linken Fuße.

Bekleidung. Grau tuchene Jacke mit dergleichen Knöpfen, schwarz tuchene Weste mit blanken Knöpfen, bunt kattunene Unterjacke,

S. 20

bunt kattunener Halstuch, grau tuchene lange Beinkleider, vierschäftige do., wollene Strümpfe, schwarz lederne lange Stiefeln, leinenes Hemde und eine grüne Mütze mit Pelz besetzt.

Personal - Chronik.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Gutsbesitzer Herrn **C. BAYER** in **Stecklin** bei **Greif(f)enhagen** den Titel "Ober-Amtmann" beizulegen, welches ich auf höhere Veranlassung hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringe.

Stettin den 5. Januar 1830.

Der Königl. wirkliche Geheime Rath und Oberpräsident von Pommern.

Im Auftrage. **v. BONIN**.

Amts-Blatt No. 4. / Cöslin, den 27. Januar 1830.

S. 23

Paß - Polizei.

Es hat der Malergehülfe Claus **TIMMERMANN** seinen vom Polizey-Präsidio zu **Danzig** unterm 2. Januar sub No. 6. ausgestellten Polizey-Paß durch Entwendung seiner Brieftasche auf der hiesigen Herberge verloren.

Dem ec. **TIMMERMANN** ist unterm 17ten d. M. ein neuer Paß zur Fortsetzung der Reise nach **Stettin** ertheilt worden, welches zur Vermeidung eines Mißbrauchs zur Kenntniß gebracht wird.

Stolp den 18. Januar 1830.

Der Magistrat.

Der Schuhmacher-Geselle Friedrich Wilhelm **KLEINHANS**, gebürtig aus **Drisen**, hat seinen am 12ten Juni v. J. [vorigen Jahres] von dem Polizey-Präsidium zu **Danzig** ausgestellten, und am 14ten d. M. hierselbst zur Reise nach **Polzin** visirten Paß zwischen **Polzin** und dem Dorfe **Paalzig** angeblich verloren; weshalb gedachter Paß hierdurch für nichtig erklärt, und dabei bemerkt wird, daß dem ec. **KLEINHANS** ein anderweiter Paß zu seiner Fortwanderung über **Neustettin** ertheilt worden ist.

Bärwalde den 18. Januar 1830.

Der Magistrat.

Warnung.

Ein Einwohner, früher zu **Groß-Tychow** jetzt in **Muttrin**, ist wegen unerlaubten Fischangelns nach dem Erkenntnisse des Königl. hohen Ober-Landes-Gerichts vom 7ten September und publicirt den 21sten November v. J. zu einer 10tägigen Gefängnißstrafe, unter Verlust des Nationalabzeichens und der Kriegsdenkmünze pro 1813 bis 1815 verurtheilt, und hat die Strafe bereits abgebüßt; welches hiermit zur Warnung bekannt gemacht wird.

Cöslin den 10. Januar 1830.

Patrimonial-Gericht **Alt-Buckow**. **JUNGTOW**.

Personal - Chronik.

Der bisherige Kammergerichts-Referendarius **HENKEL** ist zum Justiz-Kommissarius für die Untergerichte des **Stolp-** und **Schlaweschen Kreises** mit Anweisung seines Wohnsitzes in **Stolp** mittels Rescripts des Herrn Justiz-Ministers Excellenz vom 21sten December 1829. ernannt, welches dem Publikums hierdurch bekannt gemacht wird.

Cöslin den 14. Januar 1830.

Königl. Ober-Landesgericht von Pommern.

Amts-Blatt No. 5. / Cöslin, den 3. Februar 1830.

S. 27

Personal - Chronik.

Der Kaufmann Friedrich **SCHILLOW** zu **Stettin** ist nach dem von dem Präsidenten der **vereinigten Nordamerikanischen Staaten** vollzogenen Patent d. d. **Washington** vom 27sten September 1829. zum Consul der **vereinigten Staaten von Amerika** für den Hafen von **Stettin**

und alle andere Häfen im **Preußischen Staate**, welche demselben näher liegen, als dem Aufenthaltsort eines andern Consuls oder Vice Consuls der **vereinigten Staaten**, ernannt, und in gedachter Eigenschaft laut Verfügung des Königl. Hohen Ministerii der auswärtigen Angelegenheiten vom 10ten d. M. anerkannt worden.

Dem erhaltenen hohen Auftrage zur Folge wird diese Ernennung des Kaufmanns Friedrich **SCHILLOW** öffentlich bekannt gemacht.

Stettin den 16. Januar 1830.

Königliches Ober-Präsidium von Pommern.

Im Auftrage. v. **BONIN**.

S. 28

Der **Doctor Medic. SCHUBERT** zu **Tempelburg** ist als ausübender Arzt daselbst angestellt und vereidigt worden.

Amts-Blatt No. 7. / Cöslin, den 17. Februar 1830.

S. 38

Sicherheits - Polizei.

Der von uns durch den Steckbrief vom 8ten Januar d. J. (S. Amtsblatt vom laufenden Jahre No. 3 Seite 19.) verfolgte Tagelöhner Johann **RATZLAFF** aus **Dumröse** ist ergriffen und heute wieder ins Gefängniß abgeliefert worden.

Stolp den 8. Februar 1830.

Das Patrimonial-Gericht zu **Vieschen**. **ZERNOTT**.

Amts-Blatt No. 8. / Cöslin, den 24. Februar 1830.

S. 47

Paß - Polizei.

Dem Hutmacher-Gesellen Franz Heinrich **SCHULZ**, aus **Insterburg** gebürtig, ist angeblich gestern allhier seine Brieftasche, in welcher sich folgende Papiere, als:

- 1) der ihm kurz vor Ostern v. J. in **Alt-Brandenburg** ertheilte, auf ein Jahr gültige, zuletzt am 11ten d. M. in **Labes** zur Reise nach **Colberg** visirte Paß,
 - 2) sein Taufschein,
 - 3) sein Pocken-Impfungs-Attest,
 - 4) sein Militairgestellungsschein,
- befunden haben sollen, entwendet worden.

Dies, und daß dem **SCHULZ** heute eine auf 5 Wochen gültige Reiseroute nach seinem Geburtsorte von uns ertheilt worden ist, wird zur Vermeidung eines Mißbrauchs mit den gedachten Papieren, hierdurch bekannt gemacht.

Tempelburg den 15. Februar 1830.

Der Magistrat.

Personal - Chronik.

Des Königs Majestät haben geruhet, den Oberlandesgerichts-

Assessor **von dem BRINCKEN** und dem Regierungs-Assessor **BALCKE** zu
Regierungs-Räthen bei dem Regierungs-Kollegio zu **Cöslin** zu ernennen
und die Patente für dieselben allergnädigst zu vollziehen.

Der bei der unterzeichneten Militair-Intendantur gestandene expedierende Intendantur-Sekretair **DILTHEY** ist nach **Berlin** versetzt und zum Geheimen expedierenden Sekretair beim Königl. Hohen Kriegs-Ministerio befördert, in dessen Stelle aber der frühere Krieges-Kommissariats-Expedient **von MEICHSNER** zum expedierenden Intendantur-Sekretair ernannt worden.

Stettin den 10. Februar 1830.

Königl. Militair-Intendantur des 2ten Armee-Korps.

STRICKER.

Amts-Blatt No. 10. / Cöslin, den 10. März 1830.

S. 64

No. 53.

Um eine regelmäßige Correspondance zwischen meinem Wohnsitz **Bartin** und **Rummelsburg** einzurichten, wird alle Sonntage von hier ein Bote nach **Rummelsburg** hin- und folgenden Tages zurückgehen, so wie ich selbst in der Regel, den Sonnabend nach dem 1sten und nach dem 15ten jeden Monats in **Rummelsburg** persönlich oder im Behinderungs-Falle durch einen Stellvertreter anzutreffen sein werde. Dies bringe ich hiemit zur Kenntniß meiner Kreis-Einsassen, so wie aller Auswärtigen, die dabei ein Interesse haben.

Bartin den 18. Februar 1830.

Königl. Preuß. Landrath des **Rummelsburger Kreises**.

v. **PUTTKAMMER.**

Personal - Chronik.

Der bisherige Regierungs-Assessor Herr **SALLBACH** ist allerhöchsten Orts zum Regierungs-Rath bei der Königl. Regierung zu **Stettin** ernannt worden.

Stettin den 22. Februar 1830.

Königliches Regierungs-Präsidium.

v. **BONIN.**

Amts-Blatt No. 11. / Cöslin, den 17. März 1830.

S. 67

Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

No. 56.

Wir haben, auf den Antrag des Gutsbesitzers, Kreis-Deputirten **BAUCK** zu **Klein-Poplow**, genehmigt, daß dem von ihm auf der Feldmark des Dorfs **Lutzig, Belgarder Kreises**, auf der Stelle der ehemaligen Holzwärtere, der **Fier-Kathen** genannte, neu angelegte Vorwerk der Name **Neu-Lutzig** beigelegt werde.

Cöslin den 8. März 1830.

Königl. Preuß. Regierung.

[Randvermerk: Abth. d. I. No. 168 März]

S. 71

Sicherheits - Polizei.

Der untenstehend bezeichnete Musketier Carl Christian Wilhelm **PETERS**, welcher auch die Schuhmacher-Profession erlernt hat, aber noch nicht Geselle ist, und hier wegen verübten Straßenraubes an der Post und eines frühern Diebstahls in Haft und Untersuchung gewesen, hat heute Abend Gelegenheit gefunden, sich der Fesseln zu entledigen und zu entweichen.

Sämmtliche Civil- und Militair-Behörden werden ersucht, auf denselben Acht zu haben, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und sicher anhero abliefern zu lassen.

Clempnow [**Clempenow** s. S. 98] den 24. Februar 1830.

Königl. Domainen-Justiz-Amt.

KYPKE.

Signalement.

Geburtsort, **Orien** [**Crien** s. S. 99]; gewöhnlicher Aufenthalt, **Jermen** [**Jarmen**]; Religion, evangelisch; Alter, 22 Jahr; Größe, 5 Fuß 5 Zoll; Haare, blond; Stirn, rund; Augenbraunen, blond; Augen, blau; Nase, stark; Mund, breit; Zähne, gut; Bart, fehlt; Kinn, breit; Gesichtsfarbe, blaß; Gesichtsbildung, länglich; Statur, stark; Sprache, deutsch. Besondere Kennzeichen: eine Narbe auf dem Daumen der rechten Hand.

Bekleidung.

Rock, blau tuchener Oberrock mit dergleichen Knöpfen, Weste, roth bunt manchesterne; Hosen, blau tuchene; Stiefel, kurze; Hut, runder; Halstuch, schwarz seidenes.

S. 72

Paß - Polizei.

Ein hier eingewanderter angeblicher Klempnergeselle, Gottfried **HABER** zu **Bremen** geboren, will sein im Jahr 1824 oder 25. zu **Pesth** ausgestelltes, zuletzt unterm 3ten d. M. in **Danzig** visirtes Wanderbuch zwischen hier und dem 1 ½ Meilen von hier entfernten Dorfe **Bitzicker** verloren haben; weshalb dasselbe hiermit für ungültig erklärt wird.

Cöslin den 9. März 1830.

Der Magistrat.

Amts-Blatt No. 12. / Cöslin, den 24. März 1830.

S. 77

Sicherheits - Polizei.

Aus **Klein Gustrow** [**Klein Gustkow** ?], hiesigen Kreises, ist der umstehend bezeichnete Knecht Johann **VENTZKE**, nachdem er eine silberne Taschenuhr, ein Paar Stiefeln, ein Paar Hosen und ein Paar neue wollene Strümpfe entwendet, in der Nacht vom 15ten zum 16ten März c. aus dem Dienst entwichen.

Sämmtliche Civil- und Militair-Behörden werden ersucht, auf denselben Acht zu haben, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und an das Patrimonial-Gericht von **Kl. Gustrow** (Herrn Land- und Stadtrichter

LEISTIKOW) nach **Bütow** abliefern zu lassen.

Bütow den 16. März 1830.

Der Königl. Landräthl. Assistent Kommissions-Rath
HOFFMANN.

Signalement.

Geburtsort, **Versin**; Vaterland, Pommern, gewöhnlicher Aufenthalt, zuletzt **Kl. Gustrow**; Religion, evangelisch; Stand, Knecht; Alter, 28 Jahr; Größe, 5 Fuß 3 Zoll; Haar, braun; Stirn, gewöhnlich; Augenbraunen, braun; Augen, braun; Nase, breit; Mund, breit; Zähne, gesund; Bart, braunroth (rasirt); Kinn, rund; Gesichtsfarbe, gesund; Gesichtsbildung, oval; Statur, mittel; Sprache, deutsch.

Bekleidung.

Jacke, grau tuchne mit blanken Knöpfen, Hosen, grau leinene; Stiefel, lange; Pelzmütze mit Klappen.

Verzeichniß der gestohlenen Sachen.

- 1) einen blau tuchnen Rock mit hellblauem Kragen und Aufschlägen und gelbem Vorstoß;
- 2) eine neue hellblaue tuchene Hose;
- 3) ein

S. 78

neues schmutziges Hemde;

4) einen dunkelblauen eigen gemachten flächsenen Kittel;

5) ein Paar neue Stiefeln;

6) ein Paar neue Strümpfe;

7) eine Pfeife mit Silber beschlagen;

8) an baarem Gelde etwa 3 Rthl.

Diese gestohlenen Sachen sind anzuhalten und davon hierher Nachricht zu geben.

Grimm den 26. Februar 1830.

v. **MÜHLENFELS**, Landrath.

Personal - Chronik.

An die Stelle des zu einem andern Posten berufenen Kreis-Einnehmers

HOEWEL zu **Stolp** ist der vormalige Kreis-Kassen-Kontrolleur und Zoll-Amtsverwalter **SCHWINZER** aus **Warnow**, zum Rendanten der combinirten Steuer-Kasse zu **Stolp** befördert und am 6ten Januar c. in diesen Posten eingeführt worden.

Amts-Blatt No. 13. / Cöslin, den 31. März 1830.

S. 85

Sicherheits - Polizei.

Aus dem hiesigen Criminal-Gefängniß ist die umstehend bezeichnete Dienstmagd Wilhelmine **PLATH**, welche wegen Diebstahls zur Un-

S. 86

tersuchung gezogen und in Verhaft gewesen, am 19ten d. M. Abends 8 ½ Uhr entsprungen.

Sämmtliche Civil- und Militair-Behörden werden ersucht, auf dieselbe Acht zu haben, sie im Betretungsfalle zu verhaften und an uns unter sicherem Geleit abliefern zu lassen.

Colberg den 19. März 1830.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Signalement.

1) Geburtsort, **Belgard**; 2) Vaterland, Pommern, 3) gewöhnlicher Aufenthalt, **Colberg**; 4) Religion, evangelisch; 5) Stand, Dienstmagd; 6) Alter, 28 Jahr; 7) Größe, 5 Fuß; 8) Haare, braun; 9) Stirn, flach und breit; 10) Augenbraunen, braun; 11) Augen, blau-grau; 12) Nase, gewöhnlich; 13) Mund, gewöhnlich; 14) Zähne, unvollständig; 15) Kinn, lang; 16) Gesichtsfarbe, blaß; 17) Gesichtsbildung, hager und länglich; 18) Statur, mittlerer; 19) Sprache, deutsch.

Bekleidung.

1) Rock, grau tuchener; 2) Jacke, grau tuchene; 3) Schuhe, bunt von grün und gelber Wolle gearbeitet.

Paß - Polizei.

Der Schuhmachergesell Johann **AMLOFF / UMLOFF ?** aus **Mroczen, Kreis Wirsitz**, gebürtig, hat seinen am 4ten dieses Monats von dem Magistrat zu **Neustadt** in Westpreußen ausgestelltes, und am 15ten d. Mts. hieselbst zur Reise nach **Schlawa** visirten Paß zwischen **Leba** und dem Dorfe **Charbrow** angeblich gestern verloren; weshalb derselbe mit dem Bemerkten hiemit für ungültig erklärt wird, daß dem ec. **AMLOFF** ein neuer Paß zur Reise nach **Schlawa** ertheilt worden.

Leba den 16. März 1830.

Der Magistrat.

Warnung.

Wegen gewaltsamen Diebstahls und wegen mehrerer Diebstähle unter erschwerenden Umständen ist ein Tagelöhner mit Verlust des Rechts die Preußische National-Kokarde zu tragen, einer Züchtigung von vierzig Peitschenhieben in zwei aufeinanderfolgenden Tagen, zweijähriger Zuchthausstrafe und Detention bis zum Nachweise des ehrlichen Erwerbes;

ein Tagelöhner mit vierzig Peitschenhieben in zwei aufeinanderfolgenden Tagen und achtmonatlicher Zuchthausstrafe;

ein Tagelöhner mit Verlust des Rechts die Preußische National-Kokarde, die

[Seiten 87-90 fehlen]

Amts-Blatt No. 14. / Cöslin, den 7. April 1830.

S. 95

[Bekanntmachungen

I. der Königl. Regierung.]

No. 77.

Der Fleischer **PRITZ** zu **Neustettin**, hat bei dem in der Nacht vom 9ten auf den 10ten Dezember v. J. daselbst ausgebrochenen Feuer sich besonders ausgezeichnet, und zur Löschung desselben, mit der Gefahr

selbst verbrannt zu werden, vorzüglich beigetragen.

Wir finden uns veranlaßt, diese lobenswerthe Handlung hierdurch zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Cöslin den 26. März 1830.

Königl. Preuß. Regierung.

[Randvermerk: N. 539 März. Lobenswerthe Handlung.]

S. 96

II. des Königl. Ober-Landes-Gerichts.

No. 79.

Das neuorganisirte Königl. Stadtgerich **Callies** [**Kallies**] und das damit verbundene Justiz-Amt **Balster**, wird vom 1ten April d. J. ab, seinen Sitz in der Stadt **Callies** nehmen und sämmtliche Geschäfte dort verwalten, wovon das Publikum hierdurch benachrichtigt wird.

Cöslin den 26. März 1830.

Königl. Ober-Landes-Gericht von Pommern.

S. 98

Sicherheits - Polizei.

Auf dem Transport hierher zur Anstalt ist der nachstehend bezeichnete Martin Gottfried **THURBURG**, welcher wegen Diebstahls in Verhaft gewesen, in den **Maskowschen Fichten** am 28sten d. M. entsprungen.

Sämmtliche Civil- und Militairbehörden werden ersucht, auf denselben Acht zu haben, ihn im Betretungs-Falle zu verhaften und an die Direktion der Straf- und Besserungs-Anstalt hier gefesselt abliefern zu lassen.

Naugard den 28. März 1830.

Der Landrath v. **KAMEKE**.

Bekleidung.

Dunkelgraue Tuch-Jacke; desgl. Weste und Hosen; Lederschuhe; runder Hut. Besondere Umstände: die Hemden sind mit Tinte **THURBURG** gezeichnet.

Signalement.

Geburtsort, Dorf **Wollin**; Vaterland, Pommern; gewöhnlicher Aufenthalt, **Stolp**; Religion, evangelisch; Alter, 46 Jahr; Stand, Arbeitsmann; Größe, 5 Fuß 4 Zoll; Haare, dunkelbraun; Stirn, frei und hoch; Augenbraunen, braun; Augen, blau; Nase, lang und breit; Mund, breit; Zähne, gut; Bart, braun; Kinn, rund; Gesichtsfarbe, braun; Gesichtsbildung, länglich; Statur, untersetzt.

Der unten näher benannte Musquetier Carl Christian Wilhelm **PETERS**, welcher auch die Schuhmacher-Profession erlernt hat, aber noch nicht Geselle ist, und hier wegen verübten Straßenraubes an der Post, und eines frühern Diebstahls in Haft und Untersuchung gewesen, hat heute Abend zwischen 5 und 6 Uhr Gelegenheit gefunden, sich der Fesseln zu entledigen, und zu entweichen.

Alle Militair- und Civil-Behörden werden dienstergebenst ersucht, auf diesen gefährlichen Verbrecher genau zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle sofort zu arretiren, und sicher anhero abliefern zu lassen.

Clempenow den 24. Februar 1830.
Königl. Domainen-Justiz-Amt.

S. 99

Signalement.

Geburtsort, **Crien**; Aufenthaltsort, **Jarmen**; Religion, evangelisch;
Alter, 22 Jahr; Größe, 5 Fuß 5 Zoll; Haare, blond; Stirn, rund;
Augenbraunen, blond; Augen, blau; Nase, stark; Mund, breit; Zähne,
gut; Kinn, breit; Gesichtsbildung, länglich; Gesichtsfarbe, blaß; Ge-
stalt, stark; Sprache, deutsch. Besondere Kennzeichen: eine Narbe auf
dem Daumen der rechten Hand.

Bekleidung.

Blau tuchener Oberrock mit dergleichen Knöpfen, eben dergleichen
Hosen, kurze Stiefel, rothbunte manchesterne Weste, schwarz seidenes
Halstuch, runden Hut.

Bei seiner Entweichung am 24sten Februar Abends: alte graue
tuchene Hosen mit abgetragendem rothen Besatz, zwischen den Beinen
geflickt, bunten Halstuch, alte blaue tuchene Soldatenmütze mit rothem
Besatz ohne Schirm.

Personal - Chronik.

Der Kandidat der Feldmeßkunst Carl George Heinrich **HÄELKE**,
ist nach abgelegter Prüfung, Seitens der Königl. Ober-Bau-Deputa-
tion durch das Attest vom 4ten Juli v. J., zum Feldmesser qualificirt
erkannt, und derselbe hierauf in dieser Qualität vereidigt worden; wel-
ches hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

**Verzeichniß der Vorlesungen,
welche auf der Königl. Universität zu Greifswald im
Sommerhalbjahr 1830. gehalten werden sollen.**

Anfang 3. Mai; Schluß 18. September.

Gottesgelahrtheit.

Prof. PELT

Prof. PAROW

Prof. SCHIRMER

S. 100

Prof. PELT

Prof. KOSEGARTEN

Prof. BÖHMER

Prof. SCHIRMER

Prof. PAROW

Prof. FINELIUS

S. 101

Rechtsgelahrtheit.

Prof. NIEMEYER

Prof. BARKOW

Assessor **FEITSCHER**

Prof. SCHILDENER
Prof. GESTERDING

Heilkunde.
Prof. v. WEIGEL
Prof. SEIFERT

S. 102
Prof. v. WEIGEL
Prof. SEIFERT
Prof. MANDT
Prof. BERNDT

Philosophische Wissenschaften.
Prof. STIEDENROTH
Prof. ERICHSON

S. 103
Pädagogik.
Prof. ILLIES

Mathematische Wissenschaften.
Prof. FISCHER
Prof. TILLBERG
Dr. FISCHER

Naturwissenschaften.
Prof. QUISTORP
Prof. HORNSCHUCH

S. 104
Prof. HORNSCHUCH
Prof. TILLBERG
Prof. v. WEIGEL
Prof. HÜNEFELD
Dr. FISCHER

Kameralwissenschaften.
Prof. FISCHER
Prof. QUISTORP

S. 105
Geschichte und Hilfswissenschaften derselben.
Prof. FLORELLO
Prof. AHLWARDT / UHLWARDT ?
Prof. KANNGIEßER

Philologie.
Prof. PELT
Prof. KOSEGARTEN
Prof. AHLWARDT / UHLWARDT ?

Prof. ERICHSON
Prof. SCHÖMANN
Prof. FLORELLO
Prof. KANNGIEßER

S. 106

Oeffentlich gelehrte Anstalten.

Die Universitätsbibliothek ...

Bibliothekar, **Prof. SCHILDENER**; zweiter Bibliothekar, **Prof. SCHÖMANN**

Das anatomische Theater, Vorsteher, zur Zeit unbesetzt;

Profector, **LAURER**.

Das anatomische und zootomische Museum; Vorsteher,
desgleichen.

Medicinisches Klinikum; Vorsteher, **Prof. BERNDT**;

Assistent, Doctorand. **SCHMIDT**.

Chirurgisches Kinikum; Vorsteher, **Prof. MANDT**.

Geburtshülffisches Kinikum und Hebammen-Institut;

Vorsteher, **Prof. BERNDT**; Assistent, Doctorand. **SCHMIDT**.

Sammlung mathematischer und physicalischer Instru-
mente und Modelle; Vorsteher, **Prof. TILLBERG**.

Sammlung astronomischer Instrumente; Vorsteher,

Prof. FISCHER.

Chemisches Institut; Vorsteher, **Prof. v. WEIGEL**.

Neues chemisches Institut; Vorsteher, **Prof. HÜNEFELD**.

Zoologisches Museum; Vorsteher, **Prof. HORNSCHUCH**;

Conservator, **SCHILLING**.

Botanischer Garten; Vorsteher, **Prof. HORNSCHUCH**;

Gärtner, **LANGGUTH**.

Mineralien cabinet; Vorsteher, **Prof. HÜNEFELD**.

Philologisches Seminar; Director, **Prof. SCHÖMANN**,
welcher die philologischen Uebungen leiten wird.

Künste.

Zeichenlehrer **TITEL**

Musiklehrer **ABEL**

Anleitung zum kirchlichen Gesange giebt den Theologie-
Studirenden **Dr. SCHMIDT** ...

Die Fecht- und Voltigirkunst lehrt der Fechtmeister **WILLICH**.

Unterricht in der Reitkunst ertheilt in der akademischen

Reitbahn der Stallmeister **BERNDT**.

Amts-Blatt No. 15. / Cöslin, den 14. April 1830.

S. 114

Sicherheits - Polizei.

In der Nacht vom 10ten zum 11ten April c. ist der bereits eines
Diebstahls geständige und unten näher bezeichnete Knecht Wilhelm
JAHNS, welcher, des erwähnten Verbrechens wegen, in Verhaft genom-
men war, aus dem hiesigen Kriminal-Gefängniß mittelst gewaltsamen
Ausbruchs entsprungen. Es werden daher sämtliche Militair- und
Civilbehörden ersucht, auf denselben Acht zu haben, ihn im Betretungs-

falle zu verhaften, und mit sicherm Geleite an uns abliefern zu lassen.
Cöslin den 11. April 1830.
Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Signalement.

Geburtsort, Dorf **Poppenhagen** bei **Cöslin**; Aufenthaltsort, Amt **Casimirsburg**; Religion, evangelisch; Alter, 18 $\frac{3}{4}$ Jahr; Größe, 5 Fuß 2 Zoll; Haare, blond; Stirn, gewölbt; Augenbraunen, blond; Nase, mittlere Größe; Mund, regelmäßig; Zähne, gut erhalten und vollständig; Bart, erst im Aufkeimen; Gesicht, oval; Gesichtsfarbe, gesund; Statur, mehr schlank als stark. Besondere Kennzeichen: der kleine Finger der linken Hand ist einmal zerbrochen und unvollständig geheilt, so daß er steif und gekrümmt steht.

Kleidung.

Ein grauer Tuch-Ueberrock mit besponnenen Knöpfen; eine bunt gestreifte Weste mit metallenen Knöpfen; graue leinene Beinkleider; Stiefeln; ohne Kopfbedeckung; ein buntes halbseidenes Halstuch; ein leinenes Hemde.

Warnung.

Es ist ein Individuum wegen gemeinen Diebstahls mit 30 Peitschenhieben in zwei aufeinander folgenden Tagen nach Urteil und Recht bestraft worden.

Rügenwalde den 30. März 1830.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Personal - Chronik.

Der Haupt-Amts-Assistent **CHRISTOFFEL** ist als Ober-Controlleur nach **Lauenburg** versetzt, und der Grenz-Aufseher **SCHAFFT** als Haupt-Amts-Assistent zu **Rügenwaldermünde** angestellt worden. Dem invaliden Wachtmeister **BENICKE** ist eine Grenz-Aufseher Stelle zu **Rügenwalde** interimistisch verliehen worden.

Amts-Blatt No. 16. / Cöslin, den 21. April 1830.

S. 126

Sicherheits - Polizei.

Der mittelst Steckbrief vom 11ten d. M. (S. Amtsblatt No. 15. vom 14ten huj. Seite 114.) verfolgte Knecht Wilhelm **JAHNS** ist bereits wieder ergriffen.

Cöslin den 13. April 1830.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Personal - Chronik.

Der im Geschäfts-Bezirk des Landes-Oeconomie-Rath v. **BÖHN** zu **Beesow** bei **Schlawe** bisher beschäftigte Oeconomie-Kommissions-Gehülfe v. **MÜNCHOW** ist abgegangen.

Stargard den 29. März 1830.

Königliche Preußische General-Kommission zur Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse

in Pommern.

Amts-Blatt No. 17. / Cöslin, den 28. April 1830.

S. 132

Sicherheits - Polizei.

Der mittelst Steckbriefes vom 16. v. M. (diesjähriges Amtsblatt No. 12. Seite 77.) verfolgte Knecht Johann **VENTZKE** ist bereits wieder ergriffen und zur Haft gebracht worden.

Cöslin den 20. April 1830.

Königl. Preuß. Regierung.

Warnung.

Durch richterliches Erkenntniß ist ein Bauer wegen Diebstahls unter erschwerenden Umständen, unter Verlust der Nationalkokarde mit einjähriger Zuchthausstrafe, ein Tischlerlehrling wegen desselben Verbrechens unter Verlust der Nationalkokarde mit Anrechnung des

S. 133

während der Untersuchung erlittenen Arrestes bestraft, und ein Holzwärter wegen Theilnahme an diesem Verbrechen vorläufig freigesprochen worden, welches bekannt gemacht wird.

Lauenburg den 10. April 1830.

Patrimonial-Gericht **Ossecken und Wittenberg.**
MUNDT.

Personal - Chronik.

Bei der verordneten Prüfungs-Kommission für Bauhandwerker zu **Belgard** sind:

der Stadtzimmermeister **OTTE jun.** und

der Stadtmaurermeister **BOLDT** daselbst

als technische Mitglieder, Ersterer für seinen Vater, den Stadtzimmermeister **OTTE**, Letzterer in Stelle des verstorbenen Stadtmaurermeisters **UTECH**, eingetreten.

Der Oberlandes-Gerichts-Assessor und Stadtrichter **VILLNOW** zu **Lauenburg** ist mittelst Rescripts des Herrn Justiz-Ministers Excellenz vom 15ten März d. J. zum Justiz-Commissarius bei dem hiesigen Ober-Landes-Gericht ernannt, welches dem Publico bekannt gemacht wird.

Amts-Blatt No. 19. / Cöslin, den 12. Mai 1830.

S. 144

Sicherheits - Polizei.

Aus der Garnison **Berlin** ist der nachstehend bezeichnete Rekrut Carl **KRATZKE** von der 1sten Esquadron des 2ten Garde-Ulanen-Regiments (Landwehr) aus **Zülkenhagen, Neustettinschen Kreises**, am 30sten April c. desertirt.

Sämmtliche Civil- und Militair-Behörden werden ersucht, auf denselben Acht zu haben, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und an den genannten Truppentheil nach **Berlin** abliefern zu lassen.

Berlin den 1. Mai 1830.

gez. v. **TIPPELSKIRCH**.

Signalement.

Geburtsort, **Zülkenhagen, Kreis Neustettin**; Vaterland, Pommern; gewöhnlicher Aufenthalt, **Zülkenhagen**; Religion, evangelisch; Alter, 21 Jahr 8 Monat; Größe, 5 Fuß 7 Zoll; Haar, schwarz; Stirn, rund; Augenbraunen, schwarz; Augen, blau; Nase, gewöhnlich; Mund, klein; Bart, schwarz; Kinn, rund; Gesichtsfarbe, bräunlich; Gesichtsbildung, rund und voll; Statur, groß und stark; Sprache, deutsch.

S. 145

Bekleidung.

Dienstjacke; alte Reithosen; Stiefel mit Sporen; kleine Dienstmütze.

Der, mittelst Steckbriefs vom 28ten März c. (S. diesjähriges Amtsblatt No. 14. Pag. 98.) verfolgte Arbeitsmann Martin Gottfried **THURBURG** ist in der Gegend von **Stolp** ergriffen, und wieder zur Haft gebracht worden.

Cöslin den 7. Mai 1830.

Königl. Preuß. Regierung, Abth. d. I.

Warnung.

Durch die gleichlautenden Erkenntnisse der Königl. Ober-Landes-Gerichte zu **Cöslin** und **Stettin** ist ein Schneider und Pfandbesitzer, wegen dringenden Verdachts eines kleinen gemeinen Diebstahls, mit Anrechnung des während der Untersuchung erlittenen Arrestes und des Verlustes der National-Kokarde, bestraft worden; welches hierdurch zur Kenntniß gebracht wird.

Lauenburg den 10. April 1830.

Patrimonial-Gericht **Roschütz**.

MUNDT.

Amts-Blatt No. 20. / Cöslin, den 19. Mai 1830.

S. 156

Sicherheits - Polizei.

Der nachstehend näher signalisirte Militair-Sträfling Friedr. Willh. **DAUß [DAUSS]** ist am 12. dieses von der Königl. Festungs-Arbeit hieselbst entwichen. Alle resp. Militair- und Civil-Behörden werden dienstergebenst ersucht, auf diesen Verbrecher genau vigiliren, ihn im Betretungsfalle anhalten und hierher abliefern zu lassen.

Stettin den 13. Mai 1830.

Königl. Preuß. Kommandantur.

Signalement.

Geburtsort, **Rummelsburg**, Regierungs-Bezirk, **Cöslin**; Alter,

21 Jahr 9 Monat; Größe, 5 Fuß 2 Zoll; Religion, evangelisch; Profession, Schreiber; Haare, dunkelblond; Stirn, frei und offen; Augenbraunen, blond; Augen, braun; Nase, länglich; Mund, proportionirt; Kinn, rund; Bart, keinen; Zähne, voll und gut; Gesicht, länglich; Gesichtsfarbe, gesund; Statur, klein; Füße, groß; Sprache, deutsch. Besondere Kennzeichen: starke Augenbraunen, die fast ganz zusammen gewachsen.

Bekleidung.

1 blaue Tuchjacke mit rothem Kragen, 1 hellgraue Tuchhose, 1 schwarze Tuchweste, 1 schwarze Sammet-Binde, 1 braune Beutel-Mütze mit Schirm, zweinäthige Halbstiefeln. Außerdem hat er von einem andern Sträfling einen grünen Tuch-Ueberrock mit vergoldeten Jagdknöpfen mitgenommen, mit welchem er auch wahrscheinlich bekleidet ist.

Personal - Chronik.

Der Kreis-Thierarzt **HILDEBRANDT** ist von **Berlin**, zur fernerweitigen Verwaltung seines Amtes, hierher zurückgekehrt.

Cöslin den 10. Mai 1830.

Königl. Preuß. Regierung.

Amts-Blatt No. 21. / Cöslin, den 26. Mai 1830.

S. 157

Bekanntmachungen

I. der Königl. Regierung.

No. 122.

Die 13jährige Caroline **SCHULZ** zu **Gr. Tarmen** bei **Neustettin**, hat bei der in der Nacht zum 1ten v. M. in dem herrschaftlichen Wohngebäude daselbst entstandenen Feuerbrunst, das von seiner Amme lieblos verlassene jüngste Kind des Gutsbesizers Lieutenants **von GLASENAPP**, mit Gefahr ihres Lebens, dem Flammentode entrissen; welche lobenswerthe Handlung wir hierdurch zur allgemeinen Kenntniß bringen.

Cöslin den 16. Mai 1830.

Königl. Preuß. Regierung.

[Randbemerkung: Abth. d. I. N 316 Mai Pl. Lobenswerthe Handlung.]

S. 164

Paß - Polizei.

Der Sattlergesell Carl Ferdinand **SIEBERT** aus **Wusterhausen an der Dosse**, welcher gestern seinen Paß des Königl. Landraths zu **Kyritz** vom 19ten April c. hier nach **Danzig** visiren lassen, hat angeblich denselben mit seiner Briefftasche auf dem Wege von hier bis zum nächsten Dorfe verloren; weshalb derselbe hiermit für ungültig erklärt wird.

Colberg den 11. Mai 1830.

Königl. Preuß. Polizei-Directorium.

Amts-Blatt No. 22. / Cöslin, den 2. Juni 1830.

S. 166

Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

No. 126.

Dem Schulzen **KRUMREY** zu **Gutzmin, Schlauer Kreises**, ist in Rücksicht seiner länger als 50 Jahre in diesem Amte geleisteten guten Dienste, eine Gratifikation von Funfzig Thalern bewilligt worden; welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Cöslin den 25. Mai 1830.

Königl. Preuß. Regierung.

[Randbemerkung: Abth. d. I. N 536 Mai KPI]

S. 174

Sicherheits - Polizei.

Der mittelst hiesigen Steckbriefs vom 30sten October v. J. (S. Amtsbl. pro 1829. Seite 264.) verfolgte, hier wegen Dieberei in Untersuchung befangene Tagelöhner und Seiler Joachim Ferdinand Jacob **MILICH**, ist am 19ten d. M. in **Stolp** arretirt und hier eingebracht worden.

Schlawe den 23. Mai 1830.

Königliches Stadt-Gericht.

Personal - Chronik.

Der Ober-Steuer-Controllleur **HERMES** zu **Treptow a. d. Rega** ist als Ober-Grenz-Controllleur nach **Cöslin** versetzt worden.

Der Feldwebel **RITTWAGE** vom 21sten Infanterie-Regimente ist als Steuer-Aufseher zu **Stolp** interimistisch angestellt worden.

Amts-Blatt No. 23. / Cöslin, den 9. Juni 1830.

S. 185

Warnung.

Ein Diensthote soll wegen vorsätzlicher Brandstiftung nach Urteil und Recht mit lebenswieriger Zuchthausstrafe belegt werden, welche an ihm, nach eingeholter allerhöchster Bestätigung Sr. Majestät des Königs, vollstreckt wird.

Rügenwalde den 24. Mai 1830.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Personal - Chronik.

Der Amtrath **KUTSCHER** zu **Stolp** ist auf seinen Antrag durch das Genehmigungs-Rescript des Königl. Finanz-Ministerium vom 17ten Oktober 1829. von aller Theilnahme an der General-Pacht, vermöge gerichtlichen Vertrags vom 28. Januar c., von Trinitatis d. J. ab, entbunden und diese auf dessen Sohn, den Lieutenant a. D. Eugen Theodor Ferdinand **KUTSCHER** übergegangen.

Cöslin den 26. Mai 1830.

Königl. Preuß. Regierung, Abth. der Finanzen.

Der Oeconomie-Commissarius **RUST** ist von uns abgegangen, und zur Königlichen General-Commission zu **Stendal** als Oeconomie-Commissarius mit unserer Bewilligung übergegangen.

Stargard den 21. Mai 1830.

Königl. Preuß. General-Commission ec. ec. in Pommern.

Amts-Blatt No. 24. / Cöslin, den 16. Juni 1830.

S. 188

**[Bekanntmachungen
I. der Königl. Regierung.]**

No. 143.

Der Gendarm **SCHULZ** 6te und der Böttcher **GISSING** zu **Cörlin** haben am 14ten März c. sechs Personen, welche in einem Kahne bei dem Uebersetzen über die Persante bei **Cörlin**, bei der hohen Wasserfluth von dem Strome fortgerissen worden und der größten Gefahr ausgesetzt waren, mit Gefahr ihres Lebens gerettet; welche lobenswerthe Handlung wir hierdurch zur allgemeinen Kenntniß bringen.

Cöslin den 7. Juni 1830.

Königl. Preuß. Regierung.

[Randbemerkung: N 557 Mai.PI]

S. 190

Warnung.

Es ist ein Individuum wegen kleinen nächtlichen Diebstahls mit einer Züchtigung von 40 Peitschenhieben in zwei aufeinanderfolgenden Tagen nach Urtheil und Recht bestraft worden.

Rügenwalde den 31. Mai 1830.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Personal - Chronik.

Seine Majestät der König haben allergnädigst geruht, den Kaufleuten Herren Jacob Friedrich **WIETZLOW** und Christian Ludwig **KAHRUS** hieselbst, Christian Friedrich Heinrich **PLÜDDEMANN** in **Colberg** und Johann Friedrich **PFEIFFER** zu **Demmin** den Charakter als Königl. Kommerzienräthe zu verleihen und die darüber ausgefertigten Patente Allerhöchstselbst zu vollziehen.

Stettin den 2. Juni 1830.

Der Königl. wirkliche Geheime Rath und Oberpräsident von Pommern. **SACK**.

Amts-Blatt No. 25. / Cöslin, den 23. Juni 1830.

S. 196

Sicherheits - Polizei.

Der mittelst Steckbrief vom 1. Mai c. (S. diesj. Amtsbl. No. 19. Pag. 144.) verfolgte Deserteur Carl **KRATZKE** des 2ten Garde-Ulanen- (Landwehr-) Regiments hat sich am 27ten v. M. bei dem gedachten Regiment freiwillig wieder eingefunden.

Stettin den 5. Juni 1830.

Major und Brigadier der 2ten Gendamerie-Brigade.

v. **VALTIER**.

Paß - Polizei.

Der Musikus-Gehülfe Wilhelm **GEHRKE** aus **Ratzebuhr** hat angeblich am 8ten d. M. auf dem Wege von **Belgard** hierher seinen unterm

17ten Mai c. ihm von dem Magistrat zu **Ratzebuhr** zur Reise nach **Berlin** ausgestellten, und unterm 2ten d. M. in **Cammin** zur Rückreise nach **Ratzebuhr** visirten Paß, nebst Lehrbrief verloren; weshalb diese Documente hiermit für ungültig erklärt werden.

Polzin den 10. Juni 1830.

Der Magistrat.

Der Buchbinder-Geselle Michael **TIETZ** aus **Schwerin** hat den ihm von dem Magistrat zu **Bärwede** unterm 11ten d. Mts. ertheilten und zuletzt in dem Dorfe **Groß-Poplow** visirten Reisepaß auf dem Wege nach dem Dorfe **Neuwuhrow** verloren. Dieser Paß wird daher hierdurch für ungültig erklärt, da dem **TIETZ** ein neuer Wanderpaß ertheilt worden ist.

Polzin den 15. Juni 1830.

Der Magistrat.

Amts-Blatt No. 26. / Cöslin, den 30. Juni 1830.

S. 200

Sicherheits - Polizei.

Die, in der nachfolgenden Beschreibung näher bezeichnete Verbrecher, Johann Gottlieb **BAUDISCH** und Johann Gottlieb **FANDRÉE**, sind heute Abend von der Feldarbeit entlaufen.

Sämmtliche Polizei-Behörden und die Gensdarmerie, werden hie mit auf diese gefährlichen Individuen aufmerksam gemacht und ersucht, sie im Betretungsfalle unter sicherm Geleite, gebunden an die hiesige Straf- und Besserungs-Anstalt, gegen Erstattung der Geleits- und Verpflegungskosten abliefern zu lassen.

Die Behörden, in deren Bereich sie verhaftet worden, wollen sofort davon der unterzeichneten Direction Anzeige machen.

Naugard den 15. Juni 1830.

Königl. Direction der Pommerschen Provinz- Straf- und Besserungs-Anstalt.

Signalement.

Familien-Namen, **BAUDISCH**; Vornamen, Johann Gottlieb, Geburtsort, **Luschwitz** bei **Dresden**; Aufenthaltsort, **Groß Silckow** bei **Stolp**; Religion, evangelisch; Alter, 37 Jahr; Größe, 5 Fuß 2 Zoll; Haare, schwarz; Stirn, bedeckt; Augenbraunen, schwarz; Augen, blau; Nase, etwas gebogen und spitz; Mund, gewöhnlich; Bart, schwarz; Zähne, fehlerhaft, zwei Backzähne auf der rechten und linken Seite fehlen; Kinn, rund; Gesichtsbildung, oval; Gesichtsfarbe, blaß; Gestalt, mittel; Sprache, deutsch. Besondere Kennzeichen: eine Hiebnarbe oberhalb der Nase. Auf dem Bauch, gerade an der Nabelstelle, ist eine Lanzenstich-Narbe in der Größe eines Thalers sichtbar; am Daumen linker Hand eine Hiebnarbe, und am rechten Arm unterhalb des Gelenks ein Bojonnetstich; auf demselben Arm, in roth geätzt ein Schwein und ein Jägerhorn und die Buchstaben J. G. B.; auf dem linken Arm, gleichfalls in roth ein Hirsch u. Hund, und auf der rechten Schulter einige Spuren von Stockschlägen.

S. 201

Bekleidung.

Gelb und graue Jacke und Hosen von Zwillich, eine gelb und graue Tuchweste und eine dergl. Mütze; ein Hemde, worin die No. 214. eingenäht ist; Schuhe und Socken, und führt ein Gartenmesser bei sich.

Familien-Namen, **FANDRÉE**; Vornamen, Johann Gottlieb, Geburtsort, **Schwentz** bei **Cammin**; Aufenthaltsort, keinen; Religion, evangelisch; Alter, 28 Jahr; Größe, 5 Fuß 1 Zoll; Haare, blond; Stirn, rund; Augenbraunen, blond; Augen, blau; Nase, spitz; Mund, aufgeworfen; Bart, blond; Zähne, gut; Kinn, rund; Gesichtsbildung, rund; Gesichtsfarbe, gesund; Gestalt, mittel; Sprache, deutsch.

Bekleidung.

Gelb und graue Jacke und Hosen von Zwillich, gelb und graue Tuchweste und dergl. Mütze; Schuhe und wollene Socken; Hemde, worin die No. 152. genäht ist. Führt ein Gartenmesser bei sich.

Nach einer Benachrichtigung des Dominiums zu **Craatzig** bei **Wangerin** vom 9ten Mai c. soll der unterm 27sten April c. wegen Ausübung seines Gewerbes ohne Gewerbeschein mittelst Zwangspasses dahin verwiesene untenstehend signalisirte Topfbinder und Kesselflicker Christian Friedrich **KÖNIG** daselbst weder eingetroffen noch wohnhaft sein. Da er nun wahrscheinlich einen vagabondirenden Lebenswandel treibt, so werden die Wohlloblichen Polizei-Behörden auf denselben hiemit aufmerksam gemacht.

Tempelburg den 16. Juni 1830.

Königl. Preuß. Domainen-Intendantur-Amt **DRAHEIM**.

Signalement.

Geburtsort, **Neu-Wollin** in Vorpommern; Gewerbe, Kesselflicker und Topfbinder; Religion, evangelisch; Alter, 41 Jahr; Größe, 5 Fuß 5 Zoll; Statur, schlank; Haare, dunkel; Stirn, bedeckt; Augenbraunen, blond; Augen, blau; Nase, etwas stark; Mund, gewöhnlich; Zähne, voll; Bart, braun; Kinn, rund; Gesicht, länglich; Gesichtsfarbe, gesund. Besondere Kennzeichen: an der rechten Hand fehlen die beiden letzten Finger und hat einen Säbelhieb im rechten Ellbogen.

Amts-Blatt No. 27. / Cöslin, den 7. Juli 1830.

S. 204

[Bekanntmachungen**I. der Königl. Regierung.]****No. 160.**

Der Handelsmann Isaac **FALKENHEIM** zu **Falkenburg** hat den ihm unter No. 34. für das Jahr 1830. von uns ausgefertigten Gewerbeschein verloren, und an dessen Stelle jetzt ein Duplicat erhalten; weshalb die verloren gegangene erste Ausfertigung hierdurch für ungültig erklärt wird.

Cöslin den 30. Juni 1830.

Königl. Preuß. Regierung.

[Randbemerkung: Abth. d. F. No. 783 Juni.]

Personal - Chronik.

Der Pastor und Professor D. **PAROW** in **Greifswald** ist zum Superintendenten der dortigen Stadt-Synode ernannt und bestellt worden.

- 1) Der Kammergerichts-Assessor **FUHRBACH** ist per rescriptum vom 15ten März c. als Land- und Stadtrichter zu **Lauenburg** angestellt und
- 2) der Ober-Landes-Gerichts-Auskultator **von PUTTKAMMER** ist per rescriptum vom 26sten März c. zum Refendarius befördert.

S. 205

- 3) Der Ober-Landes-Gerichts-Refendarius **SCHÜTTE** ist bei dem Gerichte zu **Bublitz** als Actuarius angestellt.

Verzeichniß von den Veränderungen in den richterlichen Personen bei den Patrimonial-Gerichten.

No.	Namen des Gutes	Kreis	Namen des abgegangenen Richters	Namen des angestellten Richters
1	Ristow Zowen Rötzenhagen a d Zirchow b	Schlawe	Justiz-Com.-Rath BRÜCKNER	Justitiarius HENNING in Rötzenhagen.
2	W. Tychow	do.	Kr. Richter v. HELLERMANN	Stadtrichter WEGNER in Schlawe.
3	Hölkewiese a, b, c und d	Fürstenthum	Justiz-Com.-Rath BRÜCKNER	Stadtrichter MUNDT in Pollnow.
4	Lübjust [Lübgust]	Neustettin	derselbe	Land- u. Stadtr. ZWEIGERT in Neustettin.
5	Eulenburg Sannort Dummersitz Hochfelde Neuhoff Jägerswalde	do.	Kr. Rath KLATTEN	Kr. Richter v. HELLERMANN in Neustettin.
6	Lanzen	do.	derselbe	derselbe.
7	Naseband und Villnow	do.	Justiz-Com.-Rath BRÜCKNER	Land- u. Stadtger. Ass. HARDER in Neustettin.
8	Lottin a Barkenbrügge Bahtenbusch Joduth Barken Babilon Herzbergsche	do.	Kr. Rath KLATTEN	Kr. Richter v. HELLERMANN in Neustettin.

	Mühle Raddazer Krug			
9	Rützenhagen u. Cartlow	Schievelbein	Just.-Rath STELZER	Land- u. Stadtrichter BORNS in Schievelbein.

Amts-Blatt No. 29. / Cöslin, den 21. Juli 1830.

S. 214

Bekanntmachung der Königl. Regierung.

No. 167.

Wir haben auf den Antrag des Landraths-Amtes zu **Schlawe** genehmigt, daß der Kolonie auf dem **Forsttheile Hundehorst** im **Abtshagener Forstdistrict**, bei dem Rügenwaldschen Amtsdorfe **Steinorth**, der Name „**Neu Steinorth**“ beigelegt werde.

Cöslin den 12. Juli 1830.

Königl. Preuß. Regierung.

[Randbemerkung: Abth. d. I. No 147. Juli]

Sicherheits - Polizei.

Die in den nachfolgenden Beschreibungen bezeichneten Verbrecher

- 1) Johann **ZIELCKE**,
- 2) David **MALZAHN** und
- 3) Paul **WOISZNIACK**

sind heute früh ihrer Militair-Begleitung entsprungen.

Sämmtliche Polizei-Behörden und die Gensd`armerie werden hie- mit auf diese gefährlichen Individuen aufmerksam gemacht und ersucht: sie im Betretungsfalle unter sicherem Geleite gebunden an die hiesige Straf- und Besserungs-Anstalt gegen Erstattung der Geleits- und Verpflegungs-Kosten abliefern zu lassen.

Für die Ergreifung und Einbringung eines jeden ist eine Prämie von 10 Rthlr. ausgesetzt. Die Behörden, in deren Bereich sie ver- haftet werden, wollen sofort der unterzeichneten Direction Anzeige machen.

Naugard den 9. Juli 1830.

Königl. Direction der Straf- und Besserungs-Anstalt.

Signalement.

Familien-Namen, **ZIELCKE**; Vornamen, Johann; Geburtsort, **Malzkow**; Religion, evangelisch; Alter, 41 Jahr; Größe, 5 Fuß 3 Zoll;

S. 215

Haare, braun; Stirn, platt; Augenbraunen, braun; Augen, blau; Nase, länglich; Mund, gewöhnlich; Bart, braun; Zähne, gesund; Kinn, rund; Gesichtsbildung, länglich; Gesichtsfarbe, etwas blaß; Gestalt, untersetzt; Sprache, deutsch. Besondere Kennzeichen: ein krummer Finger an der linken Hand.

Bekleidung.

Jacken und Hosen von ausgebleichtem Zwillich, gelb und graue Tuchweste und Mütze; Schuhe und wollene Socken; Hemde mit

aufgenäher No. 56.; eine weiße leinene Schürze mit einer Brustlatze.

Signalement.

Familien-Namen, **MALZAHN**; Vornamen, David; Geburtsort, **Cowantz**; Religion, evangelisch; Alter, 36 Jahr; Größe, 5 Fuß 2 Zoll; Haare, schwarz; Stirn, flach; Augenbraunen, grau; Augen, grau; Nase, länglich; Mund, proportionirt; Bart, schwarz; Zähne, gesund; Kinn, rund; Gesichtsbildung, länglich; Gesichtsfarbe, bleich; Gestalt, untersetzt; Sprache, platt- und hochdeutsch.

Besondere Kennzeichen:

auf dem linken Schienbein eine Narbe, und auf der rechten Schulter eine dergleichen in der Größe eines Achtgroschenstücks.

Bekleidung.

Jacke und Hosen von ausgebleichtem Zwillich, gelb und graue Tuch-Weste und Mütze; Schuhe; wollene Socken; ein leinenes Hemde, in welches die No. 219. eingenäht; eine weiße leinene Schürze mit einer Brustlatze.

Signalement.

Vor- und Zunamen, Paul **WOISZNIACK**; Stand und Gewerbe, Gärtnerlehrling; Geburtsort, **Ostrowo** im Samtenschen Kreise des Großherzogthums Posen; Religion, katholisch; Alter, 28 Jahr; Größe, 5 Fuß; Haare, braun; Stirn, bedeckt; Augenbraunen, braun; Augen, blau; Nase, spitz; Mund, groß; Bart, braun; Zähne, mangelhaft, vorne gut; Kinn, rund; Gesichtsbildung, oval; Gesichtsfarbe, blaß; Gestalt, untersetzt; Sprache, deutsch und pollnisch. Besondere Kennzeichen: am rechten Mittelfinger ein Schaden; auf dem rechten Arm eine Baumsäge mit einem Gartenmesser in blaurother Farbe geätzt; auf dem linken Arm Christus am Kreuz mit der Zahl 186., gleichfalls in roth und blau geätzt; auf dem linken Schienbein eine handgroße Narbe; an demselben Fuß in der Kniebeugung die Spuren eine Aderbruches, und am linken Fuß die Spuren eines Kniebruches.

S. 216

Bekleidung.

Jacke und Hosen von ausgebleichtem Zwillich, gelb und graue Tuchweste und Mütze; wollene Socken und Schuhe; ein leinenes Hemde mit der aufgenähten No. 187.; eine weiß leinene Schürze mit einer Brustlatze.

Die, mittelst Steckbriefs vom 15ten v. M. (s. Amtsblatt No. 26. vom 30sten Juni c. Pag. 200.) verfolgten beiden Verbrecher Johann Gottlieb **BAUDISCH** und Joh. Gottlieb **FANDRÉE**, sind bereits wieder ergriffen und an die Straf- und Besserungs-Anstalt zu **Naugard** angeliefert worden.

Cöslin den 12. Juli 1830.

Königl. Preuß. Regierung, Abth. d. I.

Personal - Chronik.

Nachdem Se. Majestät der König den Premier-Lieutenant **Freiherrn von der GOLTZ auf Kreitzig**, zum Landrath des **Schievelbeiner Kreises** zu ernennen geruht haben, ist derselbe, als solcher, unterm 29sten v. M. vereidigt und in sein Amt eingeführt worden.

Amts-Blatt No. 30. / Cöslin, den 28. Juli 1830.

S. 220

[Bekanntmachung der Königl. Regierung.]

No. 173.

Dem vormaligen Regierungs-Conducteur Georg **BAUER** zu **Berlin** ist vom 2ten July d. J. an, auf fünf nacheinander folgende Jahre, ein im ganzen Umfange der Monarchie gültiges Patent auf die an einem geometrischen Arbeitstisch angebrachte Einrichtung zur Veränderung der Zahlen und zweier Schieber mit gradlinigter Eintheilung, wie sie durch die niedergelegte Zeichnung und Beschreibung erläutert, und für eigenthümlich erkannt worden, ertheilt; wovon wir das Publikum hierdurch benachrichtigen.

Cöslin den 17. July 1830.

Königl. Preuß. Regierung.

[Randbemerkung: N 706. Juli R.]

Personal - Chronik.

Des Königs Majestät haben den Geheimen Regierungs-Rath **KOPPE** zu Allerhöchst Ihrem General-Consul in **Mexico** zu ernennen geruht, und hat derselbe seine Functionen daselbst angetreten.

Der Kandidat der Feldmeßkunst Martin Gottlieb **FEHLBERG**, ist, nach abgelegter Prüfung Seitens der Königl. Ober-Bau-Deputation durch das Attest vom 29. Mai cr., zum Feldmesser qualificirt erkannt, und hierauf in dieser Qualität vereidigt worden.

Die Kandidaten des Predigtamts

- 1) George Ludwig **GANTZKOW**.
- 2) Carl Friedrich Wilhelm **HASSELBACH**.
- 3) Carl August Wilhelm **HEINTZE**.
- 4) Carl Bernhard **MOLL**.
- 5) Friedrich Wilhelm August **OBENAU**S.
- 6) August Herrmann **TRITTELVITZ**.
- 7) Georg Wilhelm Rudolph **WEGENER**.
- 8) Carl Friedrich Wilhelm **WERNICH**.

sind nach überstandnem examen pro ministerio, für wahlfähig erklärt worden.

Stettin den 14. Juli 1830.

Königl. Consistorium und Schul-Collegium von Pommern.

SACK.

Amts-Blatt No. 31. / Cöslin, den 4. August 1830.

S. 226

Personal - Chronik.

Des Königs Majestät haben allergnädigst geruhet, dem Director des hiesigen Königl. und Stadt-Gymnasii, Herrn **Dr. MÜLLER** den Titel als **Professor** zu ertheilen und das diesfällige Patent unterm 29. April d. J. zu vollziehen.

Cöslin, den 26. Juli 1830.

Scholarchat des Königl. und Stadt-Gymnasii.

Amts-Blatt No. 32. / Cöslin, den 11. August 1830.

S. 229

Bekanntmachungen

I. der Königl. Regierung.

No. 185.

Der Viehhändler Johann Gottfried **ABMUß** [**ASSMUSS**] aus **Claushagen** im **Neustettinschen Kreise**, hat den ihm sub No. 84. ertheilten Gewerbe-schein zum umherziehenden Handel mit Vieh in den Regierungs Bezirken diesseits der Weser, vor 3 Wochen zwischen **Marienfließ** und **Rehwinkel** bei **Stargard** verloren. Da ihm auf seinen Antrag ein Dupli-cat dieses Gewerbe-scheins ertheilt worden ist, so wird zugleich der Verlust des vorgedachten Gewerbe-scheins hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, und es wird derselbe danach für ungültig erklärt.

Cöslin den 31. Juli 1830.

Königl. Preuß. Regierung.

[Randbemerkung: Abth. d. F. No. 706. Juli.]

Amts-Blatt No. 35. / Cöslin, den 1. September 1830.

S. 246

Warnung.

Durch das in der Vertheidigungs-Instanz bestätigte Erkenntniß des Königl. Hochlöblichen Ober-Landes-Gerichts hieselbst de publicato den 8. Decbr. v. J. ist ein Dienstjunge wegen verübten gewaltsamen Hausdiebstahls des Rechts, die Preußische National-Cocarde zu tragen, für verlustig erklärt und mit 15 Ruthenhieben, Einjähriger Zuchthausstrafe und Detention bis zum Nachweise eines ehrlichen Erwerbes bestraft worden, welches hiermit bekannt gemacht wird.

Cöslin den 21sten August 1830.

Das Patrimonial-Gericht zu **Wojenthin**.

RÜBNER.

Amts-Blatt No. 36. / Cöslin, den 8. September 1830.

S. 249

Paß - Polizei.

Der aus **Wrietzen a. d. O.** gebürtige Hutmachergesell Johann Gottlieb **RETZLAFF** hat angeblich seinen von dem Königl. landräthl. Amte zu **Bromberg** erhaltenen Reisepaß auf dem Wege zwischen **Conitz** und **Schlochau** verlohren, weshalb solches mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß er von hier mit einer Reiseroute nach **Bromberg** zurückgewiesen worden ist.

Colberg den 26sten August 1830.
Königl. Preuß. Polizei-Directorium.

Amts-Blatt No. 37. / Cöslin, den 15. September 1830.

S. 257

Sicherheits - Polizei.

Von den, mittelst Steckbriefs der Straf- und Besserungs-Anstalt zu **Naugard** vom 9. Juli c. (diesjähriges Amtsblatt Seite 214) verfolgten drei Verbrechern, ist der ec. Paul **WOISZNIACK** wieder ergriffen und zur Haft gebracht worden.

Cöslin den 6. September 1830.

Königl. Preuß. Regierung.

Der Knabe Carl **MASURKE** aus **Rabuhn** bei **Cörlin** gebürtig, 12 Jahr alt, 3 ½ Fuß groß, hat sich am 10. Juni d. J. aus der Anstalt zur Besserung sittlich verwaarloster Kinder heimlich entfernt und sich bis jetzt noch nicht wieder eingefunden.

Die Polizeibehörden werden daher ergebenst ersucht, auf den Knaben zu merken und denselben im Betretungsfall - gegen sofortige Erstattung der Transportkosten - hieher zu senden und an den Lehrer und Aufseher **BRIESE** abzuliefern.

Cöslin den 5. September 1830.

Der Verein zur Besserung sittlich verwaarloster Kinder für Hinterpommern, Cösliner Regierungs-Bezirks.

Paß - Polizei.

Der Drechslergesell Eduard **BRAUN**, aus **Königsberg in Preußen** gebürtige, hat seinen, angeblich vom Magistrat in Preuß. **Stargard** am 22sten März c. auf 6 Monate ausgestellten, und zuletzt in **Colberg**

S. 258

wegen seiner Militairpflichtigkeit nach **Königsberg** visirten Reisepaß auf der Straße von **Stolpe** nach **Bütow** verloren; weshalb derselbe, da ihm eine Reise-Route in seine Heimath ertheilt worden ist, für ungültig erklärt wird.

Desgleichen wird der dem Bäckergesellen Ludwig **RADECKER** von der Landarmen-Direktion zu **Strausberg** ausgestellte, und in **Bütow** verloren gegangene Paß für ungültig erklärt; da ihm eine Reise-Route in seine Heimath nach **Friedland in Ostpreußen** ertheilt worden ist.

Bütow den 4. September 1830.

Der Magistrat.

Der Fleischergeselle Julius **JACOBI** aus **Weißenfels** hat angeblich am 30sten August d. J., auf dem Wege von der Fleischer- zur Schuhmacher-Herberge zu **Cöslin**, seinen, unterm 8ten Mai c. ihm von dem Magistrat zu **Weißenfels** zur Reise ausgestellten, und unterm 30sten August c. hieselbst zur Reise nach **Stettin** visirten Paß nebst Brieftasche verloren. Dieser Paß wird hierdurch für ungültig erklärt, indem dem ec. **JACOBI** ein neuer Wanderpaß ertheilt ist.

Zanow den 1. September 1830.

Der Magistrat.

Personal - Chronik.

Mittelst Rescripts des Herrn Justiz-Ministers Excellenz vom 20sten August d. J. ist der Justiz-Commissarius und Notarius Justiz-Rath **BAUCK**, von dem Königlichen Oberlandes-Gericht zu **Stettin** in gleicher Eigenschaft hieher und dagegen der Justiz-Commissarius **von DEWITZ** nach **Stettin** versetzt worden, welches hierdurch zur Wissenschaft des Publikums gebracht wird.

Cöslin den 6. September 1830.

Königl. Oberlandes-Gericht von Pommern.

Der Grenz-Aufseher **WAGENER** zu **Treptow a. d. Tollense** ist als berittener Steuer-Aufseher nach **Pollnow** und der Steuer-Aufseher **STAHL** zu **Cöslin** in gleicher Eigenschaft nach **Alt-Damm** versetzt worden.

Amts-Blatt No. 39. / Cöslin, den 29. September 1830.

S. 267

Sicherheits - Polizei.

Aus der Kaserne zu **Colberg** ist der umstehend bezeichnete, wegen Desertion, Diebstahls und Betruges zu mehrjähriger Festungsstrafe eingestellte Mousquetier Salomon **MOSES**, des 9ten Inf. Regiments, am 12. d. M. Abends entsprungen.

Sämmtliche Civil- und Militair-Behörden werden ersucht, auf denselben Acht zu haben, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und an

S. 268

die Königl. Festungs-Commandantur zu **Colberg** geschlossen und unter sicherer Begleitung abliefern zu lassen.

Für die Ergreifung ist ein Fangegeld von 2 Rtlrn. bewilligt.

Cöslin den 22. September 1830.

Königl. Preuß. Regierung.

Signalement.

Geburtsort, **Labes**; Vaterland, Pommern; gewöhnlicher Aufenthalt, Festungsgefangener in **Colberg**; Religion, mosaisch; früheres Gewerbe, Handelsmann; Alter, 25 Jahr; Größe, 5 Fuß 5 Zoll; Haar, schwarz; Stirn, frei; Augenbraunen, schwarzbraun; Augen, grau; Nase, spitz und etwas zur linken Seite gebogen; Mund, proportionirt; Bart, schwarz; Kinn, oval; Gesichtsfarbe, blaß; Gesichtsbildung, länglich.

Bekleidung.

Jacke, von blauem Tuch mit rothem Kragen; Hosen, 1 Paar graue Tuch- und 1 Paar blau leinene Hosen; Stiefel, kurze; eine Halsbinde; ein Hemde; Mütze, von blauem Tuch mit Schirm.

Amts-Blatt No. 40. / Cöslin, den 6. October 1830.

S. 269

Des Königs Majestät haben den bisherigen Geheimen Ober-

Finanz-Rath **KUHLMEYER** zum wirklichen Geheimen
Ober-Finanz-Rath und General-Director der Steuern zu
ernennen geruhet.

S. 271

**Verzeichniß der Vorlesungen,
welche im Winter 1830/31 auf der
Königl. Thierarzneischule gehalten
werden.**

- 1) Der Ober-Staabs-Roßarzt und **Prof. NAUMANN** ...
- 2) Herr **Prof.** u. Privatdocent an der Universität,
Dr. med. RECKLEBEN ...
Derselbe übernimmt auch gemeinschaftlich mit dem
Thierarzt und Schmiedevorsteher Herrn **MÜLLER**
den Unterricht solcher Beschlagschmiede, ...
- 3) Herr **Prof. Dr. med. GURLT** ...
- 4) Herr Oberlehrer und Ober-Thierarzt **Dr. med. HERTWIG** ...
Auch wird er die im Krankenstalle des Hrn. **Prof. NAUMANN** ...

S. 272

- 5) Herr Apotheker und Lehrer **FRELMANN** ...
 - 6) Der Thierarzt u. Vorsteher der Schmiede, Hr. **MÜLLER** ...
 - 7) Hr. Kreis-Thierarzt u. Repetitor **van GEMMERN** ...
 - 8) Hr. Kreis-Thierarzt u. Repetitor **MECKE** ...
 - 9) **Prof. Dr. phil. STÖRIG** ...
 - 10) Hr. Registrator **TONNIES** ...
- Die Vorlesungen fangen am 25. Oktbr. d. J. an, und werden
den 31. März k. J. geschlossen.
Berlin, den 9. September 1830.
Königl. Preuß. Polizei-Präsidium. **v. ESEBECK.**

Amts-Blatt No. 41. / Cöslin, den 13. October 1830.

S. 274

Personal - Chronik.

Die bisherigen Oekonomie-Commissions-Gehülfen **ELTEN**,
v. HACKEWITZ und **SCHEEL** sind zu Oekonomie-Commissarien
befördert und als solche verpflichtet worden.
Stargard den 27. September 1830.
Königl. Preuß. General-Commission in Pommern.

**Verzeichniß der Vorlesungen,
welche auf der Königl. Universität zu Greifswald im
Wintersemester 1830/31 gehalten werden sollen.**

Anfang 18. October; Schluß 19. März.

Gottesgelahrtheit.

Prof. PAROW

Prof. BÖHMER

Prof. KOSEGARTEN

S. 275

Prof. PELT
Prof. SCHIRMER
Prof. PELT
Prof. BÖHMER
Prof. KOSEGARTEN
Prof. PAROW
Prof. FINELIUS

S. 276

Prof. KOSEGARTEN
Prof. BÖHMER
Prof. PELT
Prof. SCHIRMER

Rechtsgelahrtheit.

Prof. NIEMEYER
Prof. SCHILDENER
Prof. BARKOW
Prof. GESTERDING
Assessor **FEITSCHER**
Oberlandesgerichts-Rath **BORNEMANN**

S. 277

Heilkunde.

Prof. v. WEIGEL
Prof. SCHULZ
Prof. DAMEROW
Prof. SEIFERT
Prof. MANDT
Prof. BERNDT

S. 278 [178 - Druckfehler]

Prof. BERNDT
Prof. MANDT
Prof. v. WEIGEL
Prof. SEIFERT

Philosophische Wissenschaften.

Prof. ERICHSON
Prof. STIEDENROTH

Pädagogik.

Prof. ILLIES

Mathematische Wissenschaften.

Prof. TILLBERG

S. 279

Prof. TILLBERG

Prof. FISCHER
Dr. FISCHER

Naturwissenschaften.

Prof. QUISTORP
Prof. HORNSCHUCH
Prof. TILLBERG
Dr. FISCHER
Prof. v. WEIGEL

S. 280

Prof. HÜNEFELD
Prof. v. WEIGEL
Dr. FISCHER

Kameralwissenschaften.

Prof. FISCHER
Prof. QUISTORP

Geschichte und Hilfswissenschaften.

Prof. QUISTORP
Prof. FLORELLO
Prof. KANNGIEßER

S. 281

Prof. KANNGIEßER

Philologie.

Prof. PELT
Prof. KOSEGARTEN
Prof. ERICHSON
Prof. SCHÖMANN
Prof. KANNGIEßER
Prof. FLORELLO

Oeffentlich gelehrte Anstalten.

Die Universitätsbibliothek ...

Bibliothekar, **Prof. SCHILDENER**; zweiter Bibliothekar, **Prof. SCHÖMANN**

Das anatomische Theater, Vorsteher, **Prof. SCHULZ**,

Profector, **Dr. LAURER**.

Das anatomische und zootomische Museum; Vorsteher,

Prof. SCHULZ.

S. 282

Medicinisches Klinikum; Vorsteher, **Prof. BERNDT**;

Assistent, Doctorand. **SCHMIDT**.

Chirurgisches Kinikum; Vorsteher, **Prof. MANDT**.

Geburtshülffisches Kinikum und Hebammen-Institut;

Vorsteher, **Prof. BERNDT**; Assistent, Doctorand. **SCHMIDT**.

Sammlung mathematischer und physicalischer Instrumente und Modelle; Vorsteher, **Prof. TILLBERG**.

Sammlung astronomischer Instrumente; Vorsteher,
Prof. FISCHER.
Chemisches Institut; Vorsteher, **Prof. v. WEIGEL.**
Neues chemisches Institut; Vorsteher, **Prof. HÜNEFELD.**
Zoologisches Museum; Vorsteher, **Prof. HORNSCHUCH;**
Conservator, **Dr. SCHILLING.**
Botanischer Garten; Vorsteher, **Prof. HORNSCHUCH;**
Gärtner, **LANGGUTH.**
Mineralienkabinet; Vorsteher, **Prof. HÜNEFELD.**
Philologisches Seminar; Director, **Prof. SCHÖMANN,**
welcher die philologischen Uebungen leiten wird.

Künste.

Zeichenlehrer **TITEL**

Musiklehrer **ABEL**

Anleitung zum kirchlichen Gesange giebt den Theologie-
Studirenden **Dr. SCHMIDT ...**

Die Fecht- und Voltigirkunst lehrt der Fechtmeister **WILLICH.**

Unterricht in der Reitkunst ertheilt in der akademischen
Reitbahn der Stallmeister **BERNDT.**

Amts-Blatt No. 42. / Cöslin, den 20. October 1830.

S. 287

Personal - Chronik.

Der bisherige Prediger **DENNERT** in **Streitz** ist von Sr. Königl.
Majestät zum Superintendenten der Synode Altstadt **Stolp** ernannt,
und am 21. September d. J. feierlich in dies Amt eingeführt worden.
Stettin den 9. October 1830.

Königl. Konsistorium und Schul-Kollegium von Pommern.
SACK.

S. 288

Der bisherige Superintendent in **Schlawe**, **WEGENER**, ist von
Sr. Königl. Majestät zum Superintendenten der Synode **Belgard** er-
nannt, und am 10. September c. feierlich in dieses Amt eingeführt worden.
Stettin den 9. October 1830.

Königl. Konsistorium und Schul-Kollegium von Pommern.
SACK.

Der Lieutenant a. D. **EBNER** ist als Steuer-Einnehmer zu **Cörlin**
und der Grenzaufseher **RICHERT** als Steuer-Einnehmer zu **Ratzebuhr**
angestellt worden.

Der Premier-Lieutenant a. D. **ZOBEL** hat eine Steuer-Aufseher-
stelle zu **Cöslin** interimistisch erhalten.

ist als Ober-Grenz-Controllieur nach **Cöslin** versetzt worden.

Der berittene Grenzaufseher **QUERNER** zu **Tribsees** ist in gleicher
Eigenschaft nach **Colbergermünde** versetzt worden.

Amts-Blatt No. 44. / Cöslin, den 3. November 1830.

S. 291

Bekanntmachungen

I. der Königl. Regierung.

No. 237.

Das Königliche Ministerium der Geistlichen- und Medizinal-Angelegenheiten hat auf unsern Antrag nachstehenden Medizinal-Personen, welche sich im vorigen Jahre um die Beförderung der Schutzblattern-Impfung vorzüglich verdient gemacht haben, und zwar:

dem Kreis-Physicus **Dr. KEUTEL** hieselbst,
dem Stadt-Chirur-

[Randbemerkung: Abth. d. I., No. 1081. Oct.]

S. 292

gus **MÜLLER** zu **Lauenburg**,

dem Wundarzt 1ster Klasse **DREßLER** [**DRESSLER**] in **Pollnow**,

dem Kreis-Chirurgus **MARTINI** zu **Stolp**,

dem Kreis-Chirurgus **PRIPNOW** zu **Schlawe**,

dem Kreis-Chirurgus **MEYER** zu **Tempelburg**,

dem Kreis-Chirurgus **THIELE** in **Bütow**,

dem Wundarzt **LAU** in **Colberg**,

dem Wundarzt **EICHMANN** in **Rügenwalde**,

dem Kreis-Physikus **Dr. SCHÜTZE** in **Belgard**,

dem Kreis-Physikus **Dr. WITTKE** in **Rummelsburg**,

dem Wundarzt 1ster Klasse **METZMACHER** in **Cörlin**,

dem Chirurgus **BEMBA** in **Zanow**,

dem Bataillons-Arzt **KUMPFERT** in **Bütow**,

dem Kreis-Chirurgus **HILLIGER** in **Belgard**,

dem Wundarzt **SCHINDLER** in **Neustettin**,

dem Wundarzt **HENCKE** in **Neustettin**,

dem Kreis-Chirurgus **TRAPP** in **Callies**,

dem Kreis-Chirurgus **BECK** in **Rummelsburg**,

dem Chirurgus **SEGGER** in **Bärwalde** und

dem Chirurgus **FRITZ** in **Ratzebuhr**,

Prämien von 5 bis 35 Rthlr. bewilligt; welches wir hierdurch zur Nacheiferung öffentlich mit dem Bemerken bekannt machen, daß der Kreis-Physikus **Dr. THOMAS** zu **Schlawe**, welcher schon seit einer Reihe von Jahren dem Impfgeschäfte in seinem Kreise ganz vorzügliche Sorgfalt gewidmet hat, deswegen von dem Königl. Ministerio der Geistlichen- und Medizinal-Angelegenheiten zur Ertheilung einer silbernen Impf-Medaille notirt worden ist.

Cöslin den 26. October 1830.

Königl. Preuß. Regierung.

S. 294

Sicherheits - Polizei.

Aus hiesiger Stadt ist der untenstehend bezeichnete Dieb, Matrose Friedr. Daniel Christoph **PAROW**, welcher wegen Diebstahls in Verhaft gewesen, dem Gefangenwärther **BÜTOW** am 25sten October 1830. Morgens 6 Uhr entsprungen.

Sämmtliche Civil- und Militair-Behörden werden ersucht, auf denselben Acht zu haben, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und an

die Magistrat, unter sicherem Geleite nach **Zanow** abliefern zu lassen.
Zanow den 28. October 1830.
Der Magistrat.

Signalement.

Geburtsort, **Barth** in Pommern; Vaterland, Preußen; gewöhnlicher Aufenthalt, vagabondirend; Religion, lutherisch; Stand, Matrose; Alter, zwei und zwanzig Jahre; Größe, fünf Fuß vier Zoll; Haare, dunkelbraun; Stirn, frei, rund; Augenbraunen, schwarz; Augen, blaugrau; Nase, kurz, dick; Mund, mittel; Zähne, gut, vollzählig; Bart, im Entstehen; Kinn, rund; Gesichtsfarbe, gesund; Gesichtsbildung, oval; Sprache, deutsch und etwas englisch. Besondere Kennzeichen: derselbe war beim Entspringen am rechten Arm und rechten Fuß, vermittelst einer Kette geschlossen.

Bekleidung.

Eine braune alte Tuchjacke mit 4 metallenen Knöpfen; ein Paar alte blaue Tuchhosen; alte Schuhe; einen Filzhut hat derselbe beim Entspringen hier zurückgelassen; ein blau baumwollenes Halstuch mit weißen Streifen und ein Hemde.

Personal - Chronik.

Die bisherigen Regierungs-Assessoren **von SALLMUTH** und **von SCHÖNFELD** sind durch Königliche Allerhöchst vollzogene Bestellungen zu Regierungs-Räthen bei dem Regierungs-Collegio hieselbst ernannt und als solche eingeführt, welches hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.
Stettin den 19. October 1830.

Der Königl. wirkliche Geheime Rath und Ober-Präsident von Pommern.

SACK.

Amts-Blatt No. 45. / Cöslin, den 10. November 1830.

S. 298

Sicherheits - Polizei.

Nachbenannter Färbergeselle Christian **POWIERSKI**, auch **Conrad und Weiß genannt**, aus **Osterode in Ostpreußen**, des Verbrechens des

S. 299

wiederholten Diebstahls und der Widersetzlichkeit gegen die Obrigkeit schuldig, ist am 27sten October d. J. von **Graudenz** aus dem Gefängnisse der Zwangs-Anstalten vermittelst gewaltsamen Durchbruchs entwichen, und soll auf das schleunigste zur Haft gebracht werden.

Sämmtliche Polizei-Behörden und die Kreis-Gendarmerie werden daher hiermit angewiesen, auf denselben strenge Acht zu haben, und ihn im Betretungsfälle unter sicherem Geleite nach **Graudenz** an die unterzeichnete Direction, gegen Erstattung der Geleits- und Verpflegungs-Kosten abliefern zu lassen. Die Behörde, in deren Bezirk derselbe verhaftet ist, hat sofort Anzeige zu machen. Eine besondere Prämie für die Ergreifung ist nicht bewilligt.

Graudenz den 27. October 1830.

Die Direction der Zwangs-Anstalten.
Im Auftrage der Königl. Preuß. Regierung. Erste Abtheilung.

Bescheibung der Person.

Größe, 5 Fuß 12 Zoll; Haar, dunkelblond; Stirn, rund; Augenbraunen, dunkelblond; Augen, dunkelgrau; Nase und Mund gewöhnlich; Kinn, breit; Gesicht, breit; Gesichtsfarbe, bleich; Statur, groß und stark; Füße, gesund.

Bekleidung.

Jacke, neue grau tuchene; Hosen, alte grau tuchene; alte grau tuchene Kappe; Halstuch grau leinenes; Hemde, weiß leinenes; sämmtlich mit dem Instituts-Zeichen Z. A. versehen.

Besondere Kennzeichen.

Persönliche Verhältnisse: Alter, 34 Jahr; Religion, evangelisch; Gewerbe, Färber; Sprache, polnisch und deutsch. Am linken Fuße drei Narben, und besonders an der guten Haltung des Körpers kenntlich.

Personal - Chronik.

Vermöge Rescripts des Herrn Justiz-Ministers Excellenz vom 19ten d. M. ist der Justiz-Commissarius **MANTEUFFEL** zu **Neustettin** auf sein Gesuch von den Geschäften als Justiz-Commissarius entbunden und in die Zahl der Referendarien zurückgetreten, welches dem Publikum hiedurch bekannt gemacht wird.

Cöslin den 30. October 1830.

Königl. Ober-Landesgericht von Pommern.

Amts-Blatt No. 46. / Cöslin, den 17. November 1830.

S. 305

Sicherheits - Polizei.

Der, wegen mehrfacher Diebstähle unter polizeilicher Aufsicht stehende, unten näher bezeichnete Vagabonde **TIEDE**, hat sich aus dem Dienste des Lehnschulzen **BUCHHOLZ** zu **Sammenthin** am 27sten v. M. heimlich entfernt und seinem Brodherrn 7 Stücke Garn, 2 Brustketten, mehrere Hemden und andere Kleinigkeiten heimlich mitgenommen. Die Wohlhlöbl. Polizei-Behörden werden ergebenst ersucht, auf den ec. **TIEDE** vigiliren und ihn im Betretungsfalle gegen Erstattung der Kosten hier abliefern zu lassen.

Fürstenu den 5. November 1830.

Königl. Preuß. Landrath des Arnswaldschen Kreises.

von WALDOW.

Signalement.

Geburts- und Aufenthaltsort, **Sammenthin**; Religion, evangelisch; Stand, Knecht; Alter, 49 Jahr; Größe, 5 Fuß 3 Zoll; Haar, schwarz; Stirn, hoch; Augenbraunen und Augen, braun; Nase und Mund, gewöhnlich; Zähne, voll und gelb; Bart, braun; Kinn und Gesicht, oval; Gesichtsfarbe, gesund; Statur, stark; Sprache, deutsch. Bekleidet

war derselbe mit einem neuen blauen Tuchrock, mit eigengemachtem weißen wollenen Unterfutter; alten runden Huthe; einer alten grauen, mit gelben Knöpfen besetzten und mit Flanell gefütterten Weste; einem Paare grauen und einem Paare weißleinenen Beinkleidern und Stiefeln, wovon die Schäfte abgeschnitten sind.

Paß - Polizei.

Der Böttchergeselle Johann Jacob **RAABE**, aus **Stuhm** gebürtig, hat seinen angeblich vom Magistrat zu **Neustettin** unterm 1sten November v. J. auf ein Jahr ausgestellten, und zuletzt in **Preuß. Friedland** visirten Reisepaß auf der Straße von **Conitz** nach **Bütow** verloren; weshalb derselbe, da ihm eine Reise-Route in seine Heimath nach **Stuhm** ertheilt worden, für ungültig erklärt wird.

Bütow den 5. November 1830.

Der Magistrat.

Der Fleischergeselle Friedrich **STEIN** aus **Torgau**, hat angeblich seinen in **Lindow** am 14sten October 1830. ausgestellten und zuletzt in **Stettin** am 30sten ej. mens. zur Reise nach **Danzig** visirten Reise-Paß

S. 306

am 6ten d. M. hier verloren. Es ist dem **STEIN** eine Reise-Route nach **Lindow** gegeben, und wird daher der verlorne Paß für ungültig erklärt.

Belgard den 9. November 1830.

Der Magistrat.

Amts-Blatt No. 47. / Cöslin, den 24. November 1830.

S. 307

No. 251.

Am 1sten dieses Monats wurde hieselbst die Feier der 50jährigen Dauer des so wohlthätigen Pommerschen Landschaftlichen Credit-Systems ... begangen.

Die dankbare Anerkennung der Fortschritte und des Credits dieses Landschaftlichen Instituts (während 50 Jahren), die Bewilligung des rothen Adler-Ordens 2ter Klasse mit Eichenlaub für den ersten Beamten, den Herrn General-Landschafts-Director **von EICKSTECKT-PETERSWALD**, und des rothen Adler-Ordens 3ter Klasse für den ältesten Beamten, (der bereits an der Stiftung 1780. Theil nahm) den Landschafts-Director Herrn **von BONIN**, und ein gnädiges Schreiben des verehrten Staats-Ministers Herrn **von SCHUCKMANN** Excellenz, verherrlichten dieses Fest. ...

Stettin den 5. November 1830.

Der Königl. wirkliche Geheime Rath und Oberpräsident von Pommern

und Königl. Commissarius der Landschaft.

SACK.

S. 308

No. 252.

Der Herr Hofgerichtsrath **ZIEMSEN** in **Greifswald** hat 8 deutsche Lieder vorzüglicher Dichter componiert ...

Stettin den 12. November 1830.

Der Königl. wirkliche Geheime Rath und Oberpräsident von Pommern.

SACK.

S. 311

Warnung.

Ein Arbeitsmann ist rechtskräftig, wegen Diebstahls unter erschwerenden Umständen, des Rechts, die Preußische Nationalkokarde zu tragen, für verlustig erklärt, und mit einer Züchtigung von Zwanzig Peitschenhieben und einer dreimonatlichen Zuchthausstrafe belegt worden.

Lauenburg den 10. November 1830.

Patrimonial-Gericht **Wierschuzin**.

MUNDT.

Amts-Blatt No. 48. / Cöslin, den 1. December 1830.

S. 313

Verordnungen

I. des Königl. Ober-Landes-Gerichts.

No. 260.

Die sämtlichen Untergerichte im Departement des unterzeichneten Ober-Landes-Gerichts werden hierdurch von neuem aufgefordert, folgende **Vorschriften zur Verhütung des Kindermordes**:

- 1) Jede außer der Ehe geschwängerte Weibsperson, auch Ehefrauen, die von ihren Ehemännern entfernt leben, müssen ihre Schwangerschaft der Ortsobrigkeit, oder ihren Eltern, Vormündern, Dienstherrschaften, einer Hebamme, einem Geburtshelfer, oder einer andern ehrbaren Frau anzeigen, und sich nach ihrer Anweisung achten.
- 2) Die Niederkunft darf nicht heimlich geschehen, sondern mit gehörigem Beistande.

S. 314

- 3) Ist dabei nur eine Frau gegenwärtig, so muß das Kind sofort vorgezeigt werden, es mag todt oder lebend sein.
- 4) Vorsätzliche Tödtung des Kindes ziehet die Todesstrafe nach sich; verliert es durch unvorsichtige Behandlung das Leben, so tritt Zuchthausstrafe von mehrjähriger bis lebenswieriger Dauer ein.
- 5) Aber auch schon diejenige Weibsperson, welche Schwangerschaft und Geburt verheimlicht, hat, wenn das Kind verunglückt ist, mehrjährige Zuchthausstrafe zu gewärtigen, sollte sie sonst auch nichts gethan haben, wodurch der Tod des Kindes veranlaßt worden.
- 6) Vernachlässigen, der Schwängerer, die Eltern, Vormünder oder Dienstherrschaften ihre Pflichten, so sind sie strafbar und verantwortlich.
- 7) Uneheliche Schwangerschaft allein ist nicht strafbar, und die Schwängerer sind nach den Gesetzen zur Unterhaltung des Kindes, beizutragen verpflichtet, von Zeit zu Zeit zur Kenntniß des Publicums zu bringen.

Cöslin den 22. November 1830.
Königl. Ober-Landes-Gericht von Pommern.

S. 316

**[Bekanntmachungen
I. der Königl. Regierung.]
No. 264.**

Es haben des Königs Majestät, mittelst Kabinets-Befehls vom
27. März d. J., die Errichtung einer Forst-Lehranstalt zu **Neustadt-**
[Randvermerk: Abth. d. F. N. 885 Spt. R.]

S. 317

Eberswalde zu genehmigen geruhet. ... Die Direction der Anstalt
ist dem Ober-Forstrath und **Professor** Herrn **Dr. PFEIL** übertragen,
welcher zugleich Lehrer der Forstwissenschaft ist und die Aufsicht
über die dem Institut speziell zugewiesenen Forsten führt. Als Lehrer
der Naturwissenschaften ist der Herr **Dr. RATZEBURG**, als Lehrer
der Mathematik der Herr Docent **SCHNEIDER** angestellt worden. ...

S. 318

...

Cöslin den 20. November 1830.
Königl. Preuß. Regierung.

S. 321

Paß - Polizei.

Es hat der Malergehülfe Johann **VINKELIS** hat seinen vom Magistrat
zu **Stargard** unterm 16ten Juli c. ausgestellten Paß, den er am 19ten
d. M. hier nach **Danzig** visirt erhalten hatte, an demselben Tage an-
geblich auf der Landstraße bis **Lupow** aus seiner Rocktasche verloren.

S. 322

Dem ec. **VINKELIS** ist am 19ten d. M. zur Fortsetzung der Reise
nach seiner Heimath **Strasburg in Ostpreußen** eine Reise-Route auf
3 Wochen ertheilt worden, welches zur Vermeidung eine Mißbrauchs
mit dem alten Passe, hierdurch bekannt gemacht wird.

Stolp den 23. November 1830.
Der Magistrat.

Amts-Blatt No. 50. / Cöslin, den 15. December 1830.

S. 329

**[Bekanntmachungen]
II. anderer Behörden.
Nr. 280.**

Das Königl. Hochlöbliche Militair-Oeconomie-Departement im
hohen Kriegs-Ministerio hat auf unsern Antrag die Beschaffung des
Naturalien-Bedarfs zur Verpflegung der im diesseitigen Bezirk garni-
sonirenden Truppen durch freihändigen Ankauf für das Jahr 1831. in

nachstehenden Garnisonen und die von uns vorgeschlagenen Ankaufs-Commissarien wie folgt genehmigt:

- 1) für **Stettin** Herr Proviant-Meister **HEINLE** in **Stettin**, für ...
- 2) für **Colberg** Herr Proviant-Meister **GRUBE** in **Colberg**, für ...
- 3) für **Stralsund** das Königl. Festungs-Magazin daselbst, für ...
- 4) für **Stargardt** Herr Magazin-Depot-Rendant **WITTICHOW** daselbst, für ...

S. 330

- 5) für **Uekermünde** Herr Magazin-Depot-Rendant **DEHM** daselbst, für ...
- 6) für **Pasewalk** Herr Magazin-Depot-Rendant **KLAMANN** daselbst, für ...
- 7) für **Belgard** Herr Magazin-Depot-Rendant **GÄDE** daselbst, für ...
- 8) für **Cörlin** Herr Magazin-Depot-Rendant **VENTZKY** daselbst, für ...
- 9) für **Greiffenberg** Herr Magazin-Depot-Rendant **MAAß [MAASS]** daselbst für ...
- 10) für **Treptow a. d. R.** Herr Magazin-Depot-Rendant Senator **ELLEN** daselbst, für ...
- 11) für **Schlawe** Herr Consul **BAHN** zu **Rügenwalde**, für die Hafer-Ankäufe; der substituirte Magazin-Depot-Rendant Herr Kaufmann **SCHMIDT** in **Schlawe** für die Roggen- und Rauhfutter-Ankäufe.
- 12) für **Stolp** Herr Magazin-Depot-Rendant **MEUSEL** daselbst, für die Roggen-, Hafer- und Rauhfutter-Ankäufe.

...

Stettin den 28. November 1830.
Königl. Intendantur 2ten Armee-Corps.
STRICKER.

S. 331

Warnung.

Nach ergangenem rechtskräftigen Erkenntniß des Königl. Ober-Landes-Gerichts zu **Cöslin** vom 27sten August d. J., ist ein Bauer

S. 332

aus **Wartkow** wegen Ausfertigen eines falschen ortspolizeilichen Attestes mit einer vierzehntägigen Gefängnißstrafe belegt worden.

Cörlin den 1. December 1830.
Patrimonial-Gericht zu **Wartkow**.
FEHLHABER.

Amts-Blatt No. 52. / Cöslin, den 29. December 1830.

S. 338

Bekanntmachungen

I. der Königl. Regierung.
No. 291.

Die hohen Ministerien der Geistlichen ec. ec. Angelegenheiten und des Innern und der Polizei haben sich bewogen gefunden, zum Wiederaufbau der, durch Blitzstrahl abgebrannten Kirche und Thurm in **Marwitz bei Gartz**, eine evangelische Kirchen- und Haus-Collecte in den Ober-Präsidial-Bezirken dieseites der Elbe nachzugeben.

...

Cöslin den 23. December 1830.
Königl. Preuß. Regierung.

[Randbemerkung: Abth. d. I., No. 222. Dec.
Betr. eine evangelische Haus- und Kirchen-Collecte.]

S. 340

Warnung.

Nach ergangenem rechtskräftigen Erkenntnisse vom 26sten Juli d. J.
ist eine Einwohnerin aus **Trienke** wegen Puscherei in der Hebammen-
Kunst mit einer Achttätigen Gefängnißstrafe belegt worden.

Cörlin den 20. December 1830.

Patrimonial-Gericht zu **Trienke**. **FEHLHABER.**

Paß - Polizei.

Der aus **Lassot, Neißner Kreises [Lassoth, Kr. Neisse]**, gebürtige Müllergesell
Friedrich **LEGUTCKE** ist angeblich seines zu **Leobschütz in Oberschlesien**
erhaltenen Reisepasses unterwegs beraubt worden; weshalb derselbe mittelst Reise-
route in seine Heimath zurückgewiesen ist. Dies wird hierdurch zur
allgemeinen Kenntniß gebracht.

Colberg den 18. December 1830.

Königl. Preuß. Polizei-Directorium.

Ende der auszugsweisen Übertragung.

Namenindex

ABEL 13, 32

AHLWARDT Prof. 12

AMLOFF 9

ABMUB [ASSMUSS] 26

BAHN 39

BALCKE 6

BARKOW Prof. 11, 30

BAUCK 6, 28

BAUDISCH 20, 24

BAUER 25

BAYER 3

BECK 33

BEMBA 33

BENICKE 14

BERNDT 13, 32

BERNDT Prof. 12, 13, 30, 31

BÖHMER Prof. 11, 29, 30

BÖHN v. 14

BOLDT 15

BONIN v. 3, 5, 6

BONIN von 36

BORNEMANN 30

BORNS 23

BRAUN 27

BRIESE 27

BRINCKEN von dem 6

BRÜCKNER 22

BUCHHOLZ 35
BÜTOW 33
CHRISTOFFEL 14
Conrad und Weiß genannt 34
DAMEROW Prof. 30
DAUß [DAUSS] 16
DEHM 39
DENNERT 32
DEWITZ von 28
DILTHEY 6
DRAHEIM 21
DREßLER [DRESSLER] 33
EBNER 32
EICHMANN 33
EICKSTECKT-PETERSWALD von 36
ELLEN 39
ELTEN 29
ERICHSON Prof. 12, 13, 30, 31
ESEBECK v. 29
FALKENHEIM 21
FANDRÉE 20, 21, 24
FEHLBERG 25
FEHLHABER 39, 40
FEITSCHER 11, 30
FINELIUS Prof. 11, 30
FISCHER Dr. 12, 31
FISCHER Prof. 12, 13, 31, 32
FLORELLO Prof. 12, 13, 31
FRELMANN 29
FRITZ 33
FUHRBACH 22
GÄDE 39
GANTZKOW 25
GEHRKE 19
GEMMERN van 29
GESTERDING Prof. 12, 30
GISSING 19
GLASENAPP von 17
GOLTZ Freiherrn von der 25
GRUBE 39
GURLT Prof. Dr. med. 29
HABER 7
HACKEWITZ v. 29
HAELKE 11
HARDER 22
HASSELBACH 25
HEINLE 39
HEINTZE 25
HELLERMANN v. 22
HENCKE 33
HENDEß [HENDESS] 1

HENKEL 4
HENNING 22
HERMES 18
HERTWIG Dr. med. 29
HILDEBRANDT 17
HILLIGER 33
HOEWEL 8
HOFFMANN 8
HORNSCHUCH Prof. 12, 13, 31, 32
HÜNEFELD Prof. 12, 13, 31, 32
ILLIES Prof. 12, 30
JACOBI 27
JAHS 13, 14
JASKY v. 1
JUNGTOW 4
KAHRUS 19
KAMEKE v. 10
KANGIEBER Prof. 12, 13, 31
KEUTEL Dr. 33
KLAMANN 39
KLATTEN 22
KLEINHANS 4
KÖNIG 21
KOPPE 25
KOSEGARTEN Prof. 11, 12, 29, 30, 31
KRATZKE 15, 19
KRUMREY 18
KUHLMEYER 29
KUMPFERT 33
KUTSCHER 18
KYPKE 7
LANGGUTH 13, 32
LAU 33
LAURER 13
LAURER Dr. 31
LEGUTCKE 40
LEISTIKOW 8
MAAB [MAASS] 39
MALZAHN 23, 24
MANDT Prof. 12, 13, 30, 31
MANTEUFFEL 2, 35
MARTINI 33
MASURKE 27
MECKE 29
MEICHSNER von 6
METZMACHER 33
MEUSEL 39
MEYER 33
MILICH 18
MOLL 25
MOSES 28

MÜHLENFELS v. 8
MÜLLER 29, 33
MÜLLER Prof. Dr. 26
MÜNCHOW v. 14
MUNDT 15, 16, 22, 37
NAUMANN Prof. 29
NEUMANN 1
NIEMEYER Prof. 11, 30
OBENAUS 25
OTTE 15
OTTE jun. 15
PAPPRITZ 2
PAROW 33
PAROW Prof. 11, 22, 29, 30
PELT Prof. 11, 12, 30, 31
PETERS 7, 10
PFEIFFER 19
PFEIL Prof. Dr. 38
PLATH 8
PLÜDDEMANN 19
POWIERSKI 34
PRIPNOW 33
PRITZ 9
PUTTKAMMER v. 6
PUTTKAMMER von 22
QUERNER 32
QUISTORP Prof. 12, 31
RAABE 36
RADECKER 27
RATZEBURG Dr. 38
RATZLAFF 3, 5
RECKLEBEN Dr. med. 29
RETZLAFF 26
RICHERT 32
RITTWAGE 18
RÜBNER 26
RUST 18
SACK 19, 25, 32, 34, 36, 37
SALLBACH 6
SALLMUTH von 34
SCHAFFT 14
SCHEEL 29
SCHILDENER Prof. 12, 13, 30, 31
SCHILLING 13
SCHILLING Dr. 32
SCHILLOW 4, 5
SCHINDLER 33
SCHIRMER Prof. 11, 30
SCHMIDT 13, 31, 39
SCHMIDT Dr. 13, 32
SCHNEIDER 38

SCHÖMANN Prof. 13, 31, 32
SCHÖNFELD von 34
SCHUBERT Dr. med. 5
SCHUCKMANN von 36
SCHULZ 5, 17, 19
SCHULZ Prof. 30, 31
SCHÜTTE 22
SCHÜTZE Dr. 33
SCHWINZER 8
SEGGER 33
SEIFERT Prof. 12, 30
SIEBERT 17
SIPPEL 1
STAHL 28
STEIN 36
STELZER 23
STIEDENROTH Prof. 12, 30
STÖRIG Prof. Dr. phil. 29
STRICKER 6, 39
THIELE 33
THOMAS Dr. 33
THURBURG 10, 16
TIEDE 35
TIETZ 20
TILLBERG Prof. 12, 13, 30, 31
TIMMERMANN 4
TIPPELSKIRCH v. 16
TITEL 13, 32
TONNIES 29
TRAPP 33
TRITTELVITZ 25
UHLWARDT Prof. 12
UMLOFF 9
UTECH 15
VALTIER v. 19
VENTZKE 7, 15
VENTZKY 39
VILLNOW 15
VINKELIS 38
WAGENER 28
WALDOW von 35
WEGENER 25, 32
WEGNER 22
WEIGEL Prof. v. 12, 13, 30, 31, 32
WENZEL 1, 2
WERNICH 25
WIETZLOW 19
WILLICH 13, 32
WITTICHOW 39
WITTKE Dr. 33
WOISZNIACK 23, 24, 27

ZERNOTT 3, 5
ZIELCKE 23
ZIEMSEN 37
ZOBEL 32
ZWEIGERT 22

Ortsindex

Abtshagener Forstdistrict 23
Alt-Brandenburg 5
Alt-Buckow 4
Alt-Damm 28
Babilon 22
Bahtenbusch 22
Balster 10
Barken 22
Barkenbrücke 22
Barth/Pommern 34
Bartin 6
Bärwalde 4, 33
Bärwede 20
Beesow b. Schlawe 14
Belgard 9, 15, 19, 32, 33, 36, 39
Belgarder Kreises 6
Berlin 6, 15, 16, 17, 20, 25, 29
Bitzicker 7
Bremen 7
Bromberg 26
Bublitz 22
Bütow 8, 27, 33, 36
Callies 33
Callies [Kallies] 10
Cammin 20
Cartlow 23
Casimirsburg 14
Charbrow 9
Charlottenhoff [Charlottenhof] 1
Claushagen, Kr. Neustettin 26
Clempenow 11
Clempnow [Clempenow] 7
Colberg 1, 2, 5, 9, 17, 19, 27, 28, 33, 39, 40
Colbergermünde 32
Conitz 26, 36
Cörlin 19, 32, 33, 39, 40
Cöslin 1, 2, 4, 6, 7, 10, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 21, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 32, 33, 35, 38, 39
Cowantz 24
Craatzig b. Wangerin 21
Crien 11
Cüstrin 1, 2
Danzig 1, 2, 4, 7, 17, 36, 38

Demmin 19
Dramburg 1
Drisen 4
Dummersitz 22
Dumröse 3, 5
Eulenburg 22
Falkenburg 21
Fier-Kathen 6
Forsttheile Hundehorst 23
Friedland/Ostpreußen 27
Fürstenu 35
Fürstenthum 22
Gr. Kütte 1
Gr. Tarmen b. Neustettin 17
Graudenz 34
Greiffenberg 39
Greifswald 11, 22, 29, 37
Grimm 8
Groß Silckow b. Stolp 20
Groß-Poplow 20
Groß-Tychow 4
Gutzmin, Kr. Schlawe 18
Heiligenbeil 1
Herzbergsche Mühle 22
Hochfelde 22
Hölkewiese 22
Insterburg 5
JACOBI 27
Jägerswalde 22
Jarmen 11
Jermen [Jarmen] 7
Joduth 22
Kl. Gustrow 7, 8
Klein Gustrow [Klein Gustkow ?] 7
Klein-Poplow 6
Königsberg/Preußen 27
Kreitzig 25
Kyritz 17
Labes 5, 28
Lanzen 22
Lassot [Lassothe], Kr. Neisse 40
Lauenburg 14, 15, 16, 22, 33, 37
Leba 9
Leobschütz/Oberschlesien 40
Lindow 36
Lottin 22
Lübjust [Lübgust] 22
Lupow 38
Luschwitz b. Dresden 20
Lutzig 6
Malzkow 23

Marienfließ 26
Marwitz b. Gartz 39
Maskowschen Fichten 10
Mexico 25
Mroczen, Kr. Wirsitz 9
Muttrin 4
Naseband 22
Naugard 10, 20, 23, 24, 27
Neu Steinorth 23
Neuhoff 22
Neu-Lutzig 6
Neustadt/Westpreußen 9
Neustadt-Eberswalde 38
Neustettin 1, 2, 4, 9, 22, 33, 35, 36
Neustettiner Kreis 2
Neuwedel [Neuwedell] 3
Neuwedell 1
Neu-Wollin 21
Neuwuhrow 20
Orien [Crien] 7
Ossecken 15
Osterode/Ostpreußen 34
Ostrowo im Samtenschen Kreise 24
Paalzig 4
Pasewalk 39
Pesth 7
Pollnow 22, 28, 33
Polzin 2, 4, 20
Poppenhagen b. Cöslin 14
Preuß. Friedland 36
Preuß. Stargard 27
Rabuhn b. Cörlin 27
Raddazer Krug 22
Ratzebuhr 19, 20, 32, 33
Rehwinkel b. Stargard 26
Reppen 1
Ristow 22
Roschütz 16
Rötzenhagen 22
Rügenwalde 14, 18, 19, 33, 39
Rügenwaldermünde 14
Rummelsburg 6, 16, 33
Rummelsburger Kreises 6
Rützenhagen 23
Sammenthin 35
Sannort 22
Schievelbein 23
Schievelbeiner Kreises 25
Schlawe 9, 18, 22, 23, 32, 33, 39
Schlaweschen Kreises 4
Schlochau 26

Schwentz b. Cammin 21
Schwerin 20
Siederland b. Colberg 2
Stargard 14, 18, 29, 38
Stargardt 39
Stecklin b. Greif(f)enhagen 3
Steinorth 23
Stendal 18
Stettin 1, 3, 4, 5, 6, 16, 19, 25, 27, 28, 32, 34, 36, 37, 39
Stolp 3, 4, 5, 8, 10, 16, 18, 32, 33, 38, 39
Stolpe 27
Stralsund 39
Strasburg/Ostpreußen 38
Straus 1
Strausberg 27
Streitz 32
Stuhm 36
Tempelburg 5, 21, 33
Thorn 3
Thorn/Westpreußen 1
Torgau 36
Treptow a. d. R. 39
Treptow a. d. Rega 18
Treptow a. d. Tollense 28
Tribsees 32
Trienke 40
Uekermünde 39
Versin 8
Vieschen 3, 5
Villnow 22
Vorstadt neu Geldern 2
W. Tychow 22
Warnow 8
Wartkow 39
Washington 4
Weißenfels 27
Wierschuzin 37
Wittenberg 15
Wojenthin 26
Wollin 10
Wrietzen a. d. O. 26
Wusterhausen an der Dosse 17
Zanow 27, 33, 34
Zirchow 22
Zowen 22
Zülkenhagen 16
Zülkenhagen, Kr. Neustettin 15, 16